

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Februar 2023

INHALT DIESER AUSGABE

Aus der Verwaltung, Häckselaktion	2
Informationen zum Breitbandausbau	4
Jugendtreff	5
Die Gemeinde gratuliert	5-6
Schöffenwahl 2023	6-7
Aktion 'Sauberes Bayern'	7
Aufruf Ferienprogramm, Hoberfoidtreiber	7
Führerschein-Umtausch	8
Aus dem Gemeinderat	8-11
Bücherei	11
Freie Wähler Altfraunhofen	11
Wörnstorf – wie es früher war	12-13
CSU / Ortsverband Altfraunhofen	14
Kreisjugendring	14
Elterninitiative Altfraunhofen	15
Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen	16-18, 36
Aktive Frauen Altfraunhofen	19-20
Aus der Pfarrei	20-22
Kinderzentrum	22-23
Johanniter Kindergarten Baierbach	23
Grundschule	24
Hexe Husteblume	25-26
Waldkindergarten	27-28
TSV Altfraunhofen	29-32
Das Landratsamt informiert	33-34
Deutsches Erwachsenenbildungswerk	35
Termine, Öffnungszeiten, Impressum	35
Freiwillige Feuerwehr – Steckerlfisch	36

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

in der Oktober-Ausgabe 2022 unseres Mitteilungsblattes haben wir das Vergabeverfahren für 7 Grundstücke im Baugebiet Koanzfeld bekanntgegeben. Bis zum Fristablauf am 31.12.2022 gingen 30 Bewerbungen ein. Inzwischen erfolgte durch unsere Verwaltung die Auswertung gemäß Punktecatalog. Die beiden Bewerber mit der höchsten Punktzahl konnten sich bereits ein Grundstück aussuchen. In den nächsten Wochen wird die Vergabe fortgesetzt. Somit können sich junge Familien ansiedeln und bereits in der örtlichen Gemeinschaft fest verwurzelte Bürger haben die Möglichkeit, in unserer Gemeinde zu wohnen und Eigentum zu bilden.



Noch ein kurzer Blick auf zwei laufende Projekte:

Der Bau der Kanaldruckleitung verläuft im vorgesehenen Zeitplan. In den nächsten Tagen ist mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen. Es folgen in den kommenden Wochen noch das Setzen von Spülunterflurhydranten und Pflasterarbeiten.

Durch diese Baumaßnahme lassen sich Schäden an den betroffenen Wiesen und Feldern nicht vermeiden. Vielen Dank an die Landwirte für ihr Verständnis.

Zum Thema Glasfaserausbau: Ein Teil der Haushalte in unserem Gemeindegebiet ist bereits angeschlossen. Alle anderen werden in den nächsten Wochen von der Firma Vodafone bzw. deren Dienstleistern kontaktiert, um individuell die Anschalttermine zu vereinbaren.

Mit den besten Wünschen für die kommende Frühlingszeit.

Johann Schreff
1. Bürgermeister

HERAUSGEBER

HERAUSGEBER:
Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT:
Erster Bürgermeister Johann Schreff

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

Stellenausschreibung

Waldkindergarten Altfraunhofen

Wir suchen zum 1. September 2023
eine Ergänzungskraft (m/w/d)
Assistenzkraft (m/w/d)

zur Mitarbeit in unserem Waldteam
in Teilzeit (27 Std.)

Bewerbungen bitte an

Waldkindergarten Altfraunhofen
Rathausplatz 1 • 84169 Altfraunhofen •
08705-92824

claudia.sandmeyer@vg-altfraunhofen.de
www.waldkindergarten-altfraunhofen.de

Vollsperrung Staatsstraße 2087

Das Staatliche Bauamt Landshut beabsichtigt, im Zeitraum ab **Mitte April** (ca. KW 16) bis **Ende Juli** (ca. KW 30) 2023 bei der Staatsstraße 2087 die **Vilsflutgrabenbrücke** nördlich von Altfraunhofen instand zu setzen.

Dies bedingt eine **komplette Sperrung** der Landshuter Straße von der Zufahrt von Altfraunhofen aus bis zur Kreuzung Obergangkofener Straße.

Bezüglich der Busbeförderung (Umleitungsstrecken, Verlegung der Haltestellen o.ä.) liegen leider noch keine Informationen vor. Sie können diese sofort nach Erhalt auf unserer Homepage einsehen.



Sanierung Staatsstraße 2054 Geisenhausen

Die Sanierung der Staatsstraße 2054 zwischen Altfraunhofen und Geisenhausen, bei der u.a. gefährliche Kurven soweit wie möglich entschärft werden sollen, ist für das zweite Halbjahr geplant. Voraussetzung für Begradigungen ist aber die Verfügbarkeit der notwendigen Grundstücke. Die Gespräche hierzu finden momentan statt. Zuständig für diese Maßnahme ist das Staatliche Bauamt.

Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde Altfraunhofen bietet bereits seit Jahren eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Weitere Informationen im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Bei Interesse freuen wir uns über Kontaktaufnahme im Personalamt des Rathauses (EG Zimmer 17) oder unter ☎ 08705 / 928 – 22, bzw. -11.

Hunde an die Leine!

Laut Verordnung der Gemeinde Altfraunhofen sind Hunde, deren Stockmaß 50 cm oder mehr beträgt, zwingend anzuleinen. Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde und müssen an der Leine geführt werden. Diese darf nicht länger als 3 Meter sein. Die Satzung besteht seit dem Jahr 2002.



Aufgrund einiger Beschwerde, die im Rathaus eingingen, bitten wir vor allem darum, Hunde **nicht frei im Wald** laufen zu lassen. Viele Menschen haben Angst vor Hunden!

Neben der **Rücksicht auf andere Waldbesucher** hat der Leinenzwang für Hunde im Wald auch die Funktion, **Wildtiere zu schützen**. Hunde, die unvermittelt auf Jagd gehen, stören nicht nur zahlreiche Tierarten, sondern können auch zu **Verletzungen oder zum Tod** von im Wald lebender Tiere führen. Die Leine soll zudem **auch zum Schutz des Hundes** beitragen, da Jäger oftmals die Erlaubnis haben, **wildernde Tiere zu erschießen**.

HÄCKSELAKTION IM FRÜHJAHR 2023

Die Aktion ist für das gesamte Gemeindegebiet für folgende Termine geplant:



Freitag, den 14. April 2023 und
Samstag, den 15. April 2023 jeweils vormittags

Die **endgültige Einteilung** richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen.

Es wird ein Mindestbetrag von **15 €** erhoben, der bei Anmeldung zu zahlen ist. Darin sind **15 Minuten** Häckseln enthalten. Ein darüber hinaus gehender Zeitaufwand wird mit **5 € je 5 Minuten** berechnet.

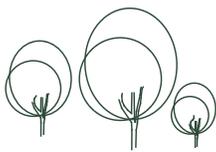
Das zu häckselnde Material mit einem maximalen Durchmesser von 7 cm muss gut erreichbar und sortiert (Zweige, Äste etc. bitte in einer Richtung) am Straßenrand bzw. an der Grundstückszufahrt abgelegt werden. Gräser, Wurzeln, Steine und Erde dürfen nicht enthalten sein, da sonst das Gerät Schaden nimmt!

Mindestens eine Person muss zur Mithilfe bereitstehen. Das Häckselgut kann nicht mitgenommen werden, es verbleibt beim Grundstückseigentümer bzw. Auftraggeber.

Anmeldung und Zahlung bitte während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer Nr. 12.



NEUBAU EINER WOHNANLAGE IN ALTFRAUNHOFEN



HOFVIERTL AM KOANZNFELD

Im Baugebiet Koanznfeld entstehen auf den Parzellen 56 (Getreidestraße) und 57 (Haferweg) insgesamt vier Mehrfamilienhäuser.

Steuobstwiese und gemeinschaftlich genutzte Hochbeete unterstreichen den Hofcharakter.

Die Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen – von 46m² bis 112m² – decken den Bedarf für Singles, Paare und Familien gleichermaßen.

Die Gebäude werden nach hohen Energiestandards errichtet, eine Pelletheizung versorgt alle vier Häuser. Für die Umsetzung der Wohnanlage werden nur kompetente und langjährige Baupartner aus der Region beauftragt.

Durch die Wohnhofsituation und Aufteilung der Wohnungen auf mehrere Gebäude mit großen Gartenanteilen passt sich die Wohnanlage wunderbar an die Umgebungsbebauung und an die vorhandene Geländesituation an.

Der Baubeginn wird voraussichtlich für 2023 angesetzt. Im Dezember 2025 sollen die Gebäude inklusive Außenanlagen bezugsfertig sein.

Auch die großzügige Gestaltung der Außenanlagen mit Kinderspielplatz,

Für nähere Informationen können Sie mich sehr gerne kontaktieren.



Fußbodenheizung



Pelletheizung



Gehobene Ausstattung



Nachhaltige Bauweise



BIOCAT-Wasser-aufbereitung



Zentrale Lüftungs-anlage mit Wärme-rückgewinnung



E-Ladestation in TG möglich



High-Speed-Internet



Barrierefreiheit

Ansprechpartner:

CHRISTIAN GALLENBERGER

Email:

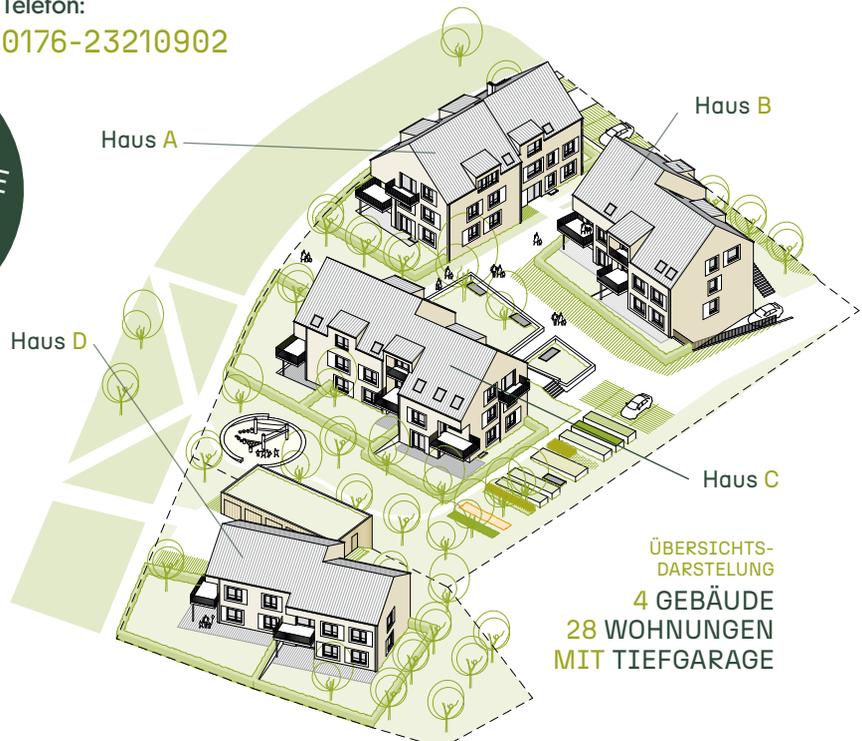
MAIL@GALLENBERGER-WOHNBAU.DE

Telefon:

0176-23210902



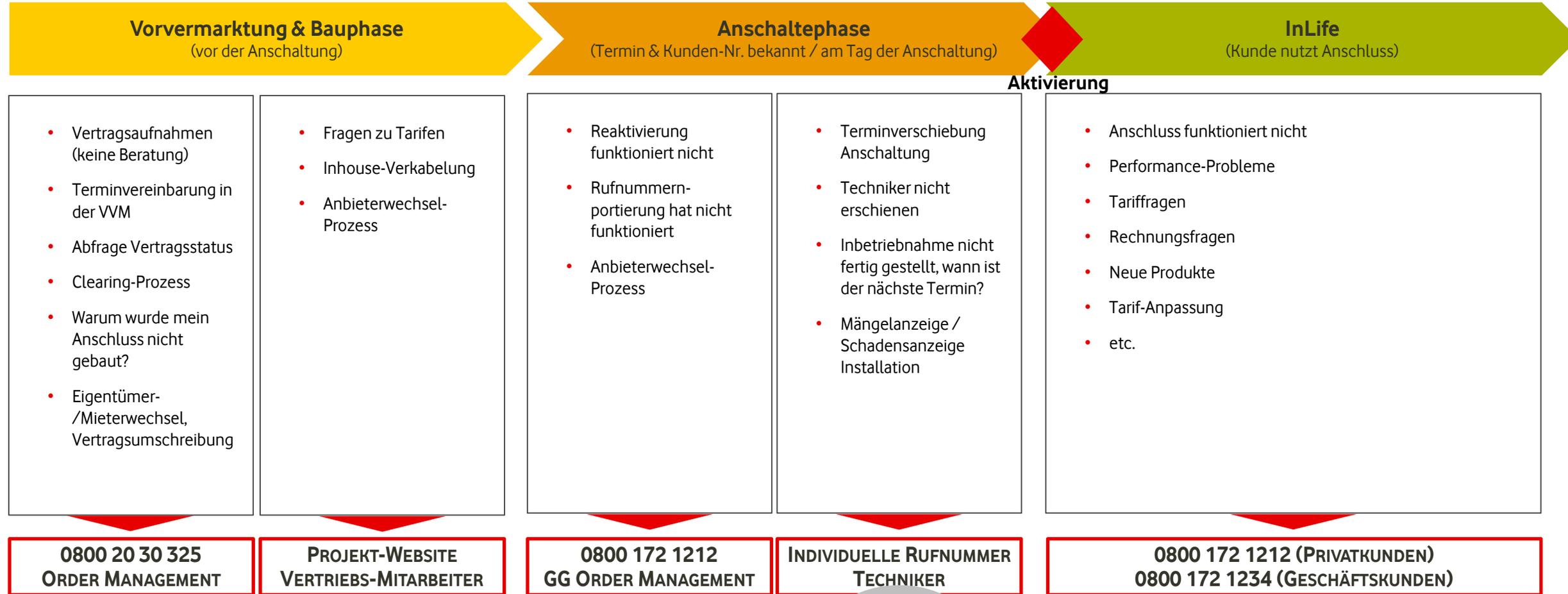
HAUS D



ÜBERSICHTS-DARSTELLUNG

**4 GEBÄUDE
28 WOHNUNGEN
MIT TIEFGARAGE**

Vodafone GigaGemeinde Support für Glasfaser-Kunden



Aktivierung

Kunde erhält mit Willkommensbrief Login, um Anschaltungstermin zu verschieben und beim Termin Kontaktdaten vom Techniker



Neueröffnung Jugendtreff in Altfraunhofen



Nach dreijähriger Pause starten Evi Brandl und Steffi Rausch **am 25.02.2023** endlich wieder mit dem Jugendtreff.

Es erwartet euch eine Eröffnungsparty mit Snacks, Cocktails, Musik und anderen Highlights.

Standort: TSV Vereinsheim in Altfraunhofen.

Eingeladen sind alle 11-17-Jährigen, die neue Kontakte knüpfen, oder alte pflegen wollen. Spaß an Unternehmungen und Projekten haben, oder einfach mal chillen wollen.

Wir freuen uns riesig auf euch.

Nach der Party ist der Jugendtreff immer am **Donnerstag von 16:00-20:00Uhr.**



Kunigunde Eberl feierte 80. Geburtstag

Das schöne Fest des 80. Geburtstages konnte vor kurzem Kunigunde Eberl feiern. Zum Ehrentag gratulierten ihr neben ihrer Familie und ihren Freunden der priesterliche Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge mit Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gabriele Huber. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte erster Bürgermeister Johann Schreff, zusammen mit dem Sohn der Jubilarin, Martin Eberl, in seiner Funktion als 3. Bürgermeister.

Im Januar 1943 erblickte Kunigunde Eberl in Lenggries das Licht der Welt. Dort verbrachte sie zusammen mit ihrer Schwester ihre Kindheit. Nach Abschluss der Mittelschule erlernte die Jubilarin den Beruf der Hebamme. Im März 1966 schloss Kunigunde Eberl den Bund der Ehe mit ihrem Mann Alfred-Hans. Mit ihm zusammen lebte sie in München, Kirchseeon, Dorfen, und Petershausen, bevor beide 2007 nach Altfraunhofen zogen. Ihre Ehe war mit zwei Söhnen gesegnet. Neben ihrem Interesse am Garten, dem Lesen und dem Sportgeschehen, bereiten der Jubilarin besonders ihre zwei Enkelkinder viel Freude.

Bei bester geistiger und mäßig körperlicher Verfassung fühlt sie sich zum einen wegen ihrer Familie und der netten Leute und zum anderen aufgrund „der Ruhe und Beschaulichkeit der kleinen Randgemeinde“ wie sie selbst sagt, in Altfraunhofen sehr wohl. Gefragt danach, was Kunigunde Eberl gerne verändern möchte meint die Jubilarin – die Busverbindungen nach Landshut und Vilsbiburg und vor allem den Weltfrieden.



2. v.r. Jubilarin Kunigunde Eberl
Bild: Martin Eberl

Barbara Fischer feiert 80. Geburtstag

Vor kurzem konnte Barbara Fischer ihr 80. Wiegenfest feiern. Die Jubilarin erblickte im Januar 1943 in Münsterberg das Licht der Welt. Ihre Kindheit und Schulzeit verbrachte Barbara Fischer in Kirchasch bei Erding, wo sie anschließend auch eine kaufmännische Lehre im Einzelhandel absolvierte. 1962 schloss die Jubilarin den Bund der Ehe mit ihrem Mann Erwin, aus der vier Kinder hervorgingen. Mit ihm zusammen übernahm und führte Barbara Fischer das elterliche Lebensmittelgeschäft und die Gastwirtschaft in Eichenkofen.

Nachdem das Ehepaar 2004 den Betrieb an ihren Sohn übergeben hatten, zogen sie im gleichen Jahr zur ihrer Tochter nach Altfraunhofen. Ihre Leidenschaften sind die Gartenarbeit und das Kreuzworträtseln, das die Jubilarin körperlich und geistig fit hält.

Zum Geburtstag, den Barbara Fischer beim Vilserwirt feierte, machten ihr neben ihrer Familie und Freunde, Priesterlicher Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabriele Huber die Aufwartung. Im Namen der Gemeinde Altfraunhofen gratulierte erster Bürgermeister Johann Schreff und Gemeinderatsmitglied Albert Eberl.



Vorne Jubilarin Barbara Fischer mit Ehemann Erwin
Bild Anke Maier

Hilde Jungbauer feierte 80. Geburtstag

Bei bester Gesundheit konnte Hilde Jungbauer auf 80 vollendete Lebensjahre zurückblicken. Die Jubilarin kam Ende Januar 1943 in Obervilslern bei Velden zur Welt, wo sie mit ihren vier Geschwistern auf dem elterlichen Hof aufwuchs.

Nachdem sie die Volksschule in Untervilslern beendete, erlernte Hilde Jungbauer mit 14 Jahren den Beruf der Verkäuferin in einem Textilgeschäft in Geisenhausen. Sieben Jahre übte die Jubilarin diese Tätigkeit aus, bevor sich ihr die Gelegenheit bot, bei der Firma Himolla als Kauffrau für Datenverarbeitung tätig zu werden. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder Ingrid und Walter, für die Hilde Jungbauer gerne zur Betreuung eine kurze Arbeitspause einlegte, wechselte sie zur Bäckerei Rauchensteiner und arbeitete dort als Verkäuferin bis zu ihrem Rentenalter.

Bürgerin von Wörnstorf wurde Hilde Jungbauer durch ihre Heirat im September 1964.

Schnell hatte sie sich in dem kleinen Dorf eingelebt, wo sie, wie die Jubilarin selbst sagt, so gerne lebt und ihr es wichtig ist, die Nachbarschaften zu pflegen. Drei Enkelkinder, an denen sie sehr große Freude hat, zählen zu der Familie von Hilde Jungbauer. Durch Lesen der Tageszeitung und dem Lösen von Kreuzworträtseln hält sich die Jubilarin geistig fit. Neben der Beteiligung an den Wörnstorfer Dorffesten und dem Kirchenchor, dem sie 5 Jahrzehnte zugehört, ist ihr größtes Hobby die Arbeit in ihrem Garten.

Zur Feierlichkeit im Gasthaus Pongratz kam erster Bürgermeister Johann Schreff in Begleitung von Gemeinderat Werner Maierthaler, die im Namen der Gemeinde Altfraunhofen gratulierten. Als Vertreter der Vereine machten ihr Maria Hartl und Hilde Müller von den Aktiven Frauen Altfraunhofen die Aufwartung. Glückwünsche im Namen der Pfarrei überbrachten Priesterlicher Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge und Marlene Steckenbiller vom Pfarrgemeinderat.



Jubilarin Hilde Jungbauer vorne rechts

SCHÖFFENWAHL 2023

Kandidaten für das Schöffenamts gesucht

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Für die nächste Amtsperiode vom **1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028** werden aktuell wieder Schöffinnen und Schöffen gesucht. Sie kommen bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz.

Die Gemeinden reichen für die Schöffenvwahl 2023 die Vorschläge beim zuständigen Amtsgericht ein. Hierzu wird von jeder Gemeinde eine Vorschlagsliste geführt, aus der dann von dem gebildeten Schöffenvwahlausschuss des jeweiligen Amtsgerichts eine Auswahl getroffen wird.

Wer kann sich für das Schöffenamts bewerben? Nach dem Gerichtsverfassungsgesetz kann es nur von Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Haben Sie Interesse - auf der Homepage www.vg-altfraunhofen.de finden Sie ein Bewerbungsformular und weitere Informationen, ebenso auf www.schoeffenwahl2023.de der offiziellen Informationsseite zur Schöffenvwahl.

Die Bewerbungen können bis zum **06. April** schriftlich beim Einwohneramt der VG Altfraunhofen, Zi.Nr. 11 (Fr. Beck) abgegeben werden.

Jugendschöffen

Bewerbungen für das Amt eines **Jugendschöffen** können ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung, eingereicht werden. Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Bei Bewerbung als Jugendschöffe sind auch Angaben über die erzieherische Befähigung und Erfahrungen in der Jugenderziehung zu machen. Geeignete Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung, vor allem auch Eltern und Ausbilder sind aufgerufen, sich zu bewerben.

Der Termin für die Abgabe von Bewerbungen als Jugendschöffe ist noch nicht bekannt und wird auf der Homepage ergänzt sobald uns die entsprechenden Informationen vorliegen.



**WIR
SCHÖFFEN
DAS!**

SCHÖFFENWAHL 2023

**Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamnt**

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamnt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: schoeffenwahl2023.de

Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.; gefördert durch das Bundesministerium der Justiz schoeffen.de

Bundesministerium der Justiz

AKTION 'SAUBERES BAYERN'

In diesem Jahr ruft der Landkreis Landshut die Vereine sowie interessierte Gruppen und Bürger wieder zur Teilnahme an der Entrümpelungsaktion „Rama dama“ im Frühjahr 2023 auf.



Der Landkreis honoriert die Teilnahme mit einer Brotzeitvergütung in Höhe von 8,00 € pro Teilnehmer.

Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung – mit diesem ehrenamtlichen Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Sauberkeit unserer Heimat.

Alle Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30.03.2023 im Rathaus, Zimmer 12, persönlich oder unter 08705 928-16 bzw. karin.aich@vg-altfraunhofen.de anzumelden, um die Säuberungsgebiete abzuklären.

FERIENPROGRAMM 2023

Aufruf zur Mithilfe



Die Gemeinde Altfraunhofen möchte auch in diesem Jahr mit dem Programm die Ferien für die Kinder mit zahlreichen Aktionen bereichern. Dies ist allerdings nur durch die tatkräftige Mithilfe von Vereinen, aktiven Bürgern etc. möglich.

Deswegen ergeht hiermit der freundliche Aufruf an alle Interessierten, das diesjährige Altfraunhofener Ferienprogramm mit ihren Ideen mitzugestalten. In der Vergangenheit hat dies immer wunderbar funktioniert - herzliches Dankeschön für das große Engagement aller Mitwirkenden und Gestaltenden!

Wie in den letzten Jahren wird die Gemeindeverwaltung die Koordination und den Druck sowie die Anmeldung übernehmen.

Falls Sie Interesse haben, sich am Programm zu beteiligen, lassen Sie uns bitte den Anmeldevordruck bis spätestens **22.05.2023** zukommen. Diesen finden Sie auf der gemeindlichen Internetseite unter www.vg-altfraunhofen.de.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen Karin Aich ☎ 08705 928-16 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und bedanken uns bereits jetzt für Ihr Mitwirken!

HOBERFOIDTREIBER e.V.

Christbaumaktion der Hoberfoidtreiber

Unsere Mitglieder des Hoberfoidtreiber e.V. sammeln nun schon im dritten Jahr die ausgedienten Christbäume der Altfraunhofener Bürger gegen eine freiwillige Spende ein. Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder großartige Spenden in Höhe von 700€. Unser Verein legt 100€ oben drauf, so dass jeweils 400€ an unsere beiden Kindergärten gespendet werden.

Letztes Jahr erhielt die Spende unsere Grundschule in Altfraunhofen.

Wir sind sehr froh, dass die Aktion so gut angenommen wird, so dass wir auch im nächsten Jahr wieder aktiv werden.

Den größten Anteil der eingesammelten Bäume hatten wie jedes Jahr die Siedlungen Sonnenhang und Moorloh.

Vielen Dank an alle spendenden Bürger in Altfraunhofen



FÜHRERSCHEIN – UMTAUSCH

Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2024 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1965 - 1970 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1971 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern. Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871/408-2156 oder -2153 wenden.

1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

Geburtsjahr	Führerscheinumtausch bis
Vor 1953	19.01.2033 Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022 Sollte schon umgetauscht sein
1959 bis 1964	19.01.2023 Sollte schon umgetauscht sein
1965 bis 1970	19.01.2024 Bitte umtauschen
1971 oder später	19.01.2025 Bitte warten

2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Führerscheinumtausch bis
1999 bis 2001	19.01.2026 Bitte warten
2002 bis 2004	19.01.2027 Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028 Bitte warten
2008	19.01.2029 Bitte warten
2009	19.01.2030 Bitte warten
2010	19.01.2031 Bitte warten
2011	19.01.2032 Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033 Bitte warten

Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Bürger über das Terminbuchungssystem Termine bei der Führerscheinstelle vereinbaren können [Anmeldung \(konsentas.de\)](http://Anmeldung(konsentas.de))

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 14.12.2022 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

PV – Freiflächenanlagen – Informationen durch Marion Linke, Büro Landschaftsarchitekt BDLA

Referentin Marion Linke erläutert mögliche Ausschlusskriterien, die dazu führen, dass auf Flächen keine Bebauung mit Photovoltaikmodulen stattfinden kann. Durch

die Restriktionen (z.B. wassersensible Bereiche) ergeben sich eingeschränkt geeignete Standorte.

Für die verbleibenden Restflächen könnten Bebauungspläne erstellt werden.

Der Gemeinderat wird daraus einen Kriterienkatalog erarbeiten und beschließen.

Bürgeranfragen

Ein Bürger erkundigt sich aufgrund der Energiekrise und der damit verbundenen hohen Energiekosten, ob und welche konkreten Maßnahmen von der Gemeinde ergriffen werden. Eine bereits beschlossene Maßnahme ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

Der Gemeinderat Altfraunhofen hat beschlossen, den Auftrag zur Projektrealisierung Riederwiese an das Altfraunhofener Kommunalunternehmen zu übertragen. Das AKU wird sich eines temporären Bauherrn bedienen.

Folgende **Bauanträge** erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

a) **Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Flur-Nr. 841/35, Altfraunhofen, Roggenweg 1**

b) **Bauantrag – Errichtung eines Spänesilos mit Filteranlage – Flur- Nr. 251, Altfraunhofen, Landshuter Straße 30**

c) **Bauantrag – Umbau und Sanierung der Gaststätte Schlossinsel mit Erweiterung der Gastraumfläche incl. Unterkellerung und Anbau eines Sanitärbereichs und Ausbau des Dachgeschosses zu einer Gästesuite – Flur-Nr. 5, Altfraunhofen, Schlossinselstraße 12**

d) **Antrag auf Vorbescheid – Bau einer Turnhalle mit Kegelbahn und Schulerweiterung – Flur-Nr. 162, Altfraunhofen, Schulstraße 4**

Zerlegungsantrag für Flur-Nr. 169/22

Der Gemeinderat stimmt dem Zerlegungsantrag zu.

Aufstellungs- und Billigungsbeschluss Bebauungsplan „Koanzfeld, Deckblatt Nr. 2“

Aufstellungsbeschluss:

Der Gemeinderat Altfraunhofen beschließt die Änderung des rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Koanzfeld“ durch das Deckblatt Nr. 02 für den betreffenden Teilbereich der ausgewiesenen Mehrfamilienhäuser der Parzellen 56 und 57.

Die Nutzung als Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO kann gleichzeitig aufrechterhalten werden. Ebenso ist die gesamte infrastrukturelle Erschließung als gesichert zu betrachten. Die Änderung kann dabei entsprechend den Maßgaben des § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung erfolgen und wird im beschleunigten Verfahren abgewickelt. Mit den Planungsarbeiten wird das Ingenieurbüro KomPlan, Landshut, beauftragt.

Billigungsbeschluss:

Der Gemeinderat Altfraunhofen billigt den vorliegenden Entwurf des Deckblatt Nr. 02 zum Bebauungs- und

Grünordnungsplan „Koanzfeld“ in der Fassung vom 14.12.2022 einschließlich Begründung in der Fassung vom 14.12.2022.

Mit der Änderung werden für den betreffenden Teilbereich der Parzellen 56 und 57 die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung einer Wohnanlage geschaffen. Das Vorhaben sieht dabei die Errichtung von 4 Mehrfamilienhäusern in einer höhengestaffelten Split-Level-Bauweise vor, die konkret auf die vorhandenen topographischen Gegebenheiten ausgerichtet werden und im Ergebnis folgende Änderungen beinhalten:

- Anpassung der überbaubaren Grundstücksflächen (Baugrenzen)
- Errichtung einer Tiefgarage
- Anpassung des Maßes der baulichen Nutzung für die zulässige Grundfläche (GRZ)
- Neuordnung der privaten Verkehrsflächen sowie der Garagen, Stellplätze und Nebengebäude
- Detaillierte Zuordnung der Höhenlage baulicher Anlagen
- Anpassung der Gestaltung des Geländes
- Erhöhung der Zulässigkeit von Stützmauern

Ziel des Vorhabens ist die Schaffung zusätzlichen Wohnraums in Form von Miet- oder Teileigentum als ergänzende Wohnform innerhalb des Siedlungsbereiches, entsprechend den Vorgaben des rechtskräftigen Bebauungsplanes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie daran anschließend die öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Ergebnisse werden anschließend dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Erzbischöfliches Ordinariat München – Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Der Gemeinderat Altfraunhofen genehmigt den Zuschuss von 2.130,00€ für Konzepterstellung und Musterrestauration eines Seitenaltares der Pfarrkirche St. Nikolaus in Altfraunhofen.

Bestellung der Feuerwehrkommandanten

In der Jahreshauptversammlung am 08.09.2022 wurden die beiden bisherigen Kommandanten von den aktiven Feuerwehrdienstleistenden mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Der Gemeinderat Altfraunhofen bestellt daher Tobias Kuhn zum 1. Kommandanten und Alexander Vilsmeier zum stellvertretenden Kommandanten der FFW Altfraunhofen ab 01.01.2023. Beide erfüllen die dienstlichen Vorgaben sowie Ausbildungsvoraussetzungen für die Ausübung der Ämter.

Notfallplan bzgl. Stromausfall

Der Gemeinderat Altfraunhofen ist einstimmig dafür, dass für das Pflegeheim Angebote für ein Notstromaggregat eingeholt werden und Einspeisepunkte installiert werden.

Informationen, Wünsche und Anträge

Am kommenden Samstag findet die Christbaumversteigerung des TSV und der KSK statt.

Es fand ein Termin mit Frau Kunschert vom Landratsamt statt. Von den Personalkosten für den Jugendtreff werden ca. 50% übernommen. Im Januar sind weitere Gespräche geplant.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.01.2023: Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.11.2022 entschieden, dass folgende Personen zu weiteren Feldgeschworenen berufen werden: Martin Destler aus Gallusberg und Erwin Huber aus Altfraunhofen.

In der Sitzung am 14.12.2022 hat der Gemeinderat die Genehmigung von zwei Notarurkunden zum Verkauf von zwei Baugrundstücken im Baugebiet Koanzfeld zugestimmt. Bürgermeister Schreff erwähnt an dieser Stelle, dass es sich bei den Baugrundstücken nicht um die handelt, für die man sich bis 31.12.2022 bewerben konnte, sondern um Grundstücke, die bisher wegen der Grenzregulierung mit der Pfarrkirchenstiftung und Pfarrpfündestiftung nicht notariell vollzogen werden konnten.

Außerdem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.12.2022 zum Thema Umsatzbesteuerung für Leistungen der Kommunen beschlossen, die optionale Übergangsfrist von 2 Jahren zu nutzen und ggfs. einen Antrag auf Verlängerung der Übergangsfrist zu stellen.

Bauantrag - Neubau eines Kinderhauses mit vier Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen sowie eines Nebengebäudes mit Stellplätzen - Flur-Nr. 841/7, Gemarkung Altfraunhofen, Flurstraße 1

Das Gremium beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und einen Termin mit der Arbeitsgruppe 'Bauprojekte', der Architektin und mit der Kindergartenleitung anzuberaumen.

Jahresrechnung und örtliche Rechnungsprüfung 2019

Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben	4.663.935,65 €
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben	2.462.978,59 €
Gesamthaushalt Einnahmen und Ausgaben	7.126.914,24 €
Stand der Schulden zum 01.01.2019	1.180.651,00 €
Stand der Schulden zum 31.12.2019	913.403,00 €
Zinszahlung und Tilgung	Die Zinszahlungen und Tilgungen erfolgten gemäß Tilgungsplan fristgerecht und in vollem Umfang
Stand der allg. Rücklagen 01.01.2019	1.116.402,09 €
Stand der allg. Rücklagen 31.12.2019	1.161.727,43 €
Zuführung vom VwH zum VmH	572.941,87 €

Der Gemeinderat Altfraunhofen stellt die Jahresrechnung 2019 einstimmig fest (Art. 102 Abs. 3 GO).

Jahresrechnung und örtliche Rechnungsprüfung 2020

Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben	5.048.616,56 €
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben	7.005.203,03 €
Gesamthaushalt Einnahmen und Ausgaben	12.053.819,59 €
Stand der Schulden zum 01.01.2020	913.403,00 €
Stand der Schulden zum 31.12.2020	646.420,21 €
Zinszahlung und Tilgung	Die Zinszahlungen und Tilgungen erfolgten gemäß Tilgungsplan fristgerecht und in vollem Umfang
Stand der allg. Rücklagen 01.01.2020	1.161.727,43 €
Stand der allg. Rücklagen 31.12.2020	2.684.145,27 €
Zuführung vom VwH zum VmH	748.577,67 €

Der Gemeinderat Altfraunhofen stellt die Jahresrechnung 2020 einstimmig fest (Art. 102 Abs. 3 GO).

Waldschützen Untersteppach – Antrag auf Zuschuss zum Schießstandumbau

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat Altfraunhofen einem gemeindlichen, einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.363,58 € für die erfolgte Modernisierung einstimmig zu.

Informationen, Wünsche und Anträge

- Planungsstand Neubau Feuerwehrgerätehaus: Gespräche mit Statiker und Büro für Brandschutz laufen

- Wasserverlust im Außenbereich:

Der Wasserverlust im Außenbereich belief sich in den Jahren 2018 auf 22,80 %, 2019 auf 8,53 %, 2020 auf 15,06 % und 2021 auf 1,61 %.

Der Wert im Jahr 2019 liegt absolut im Rahmen. Allgemein gibt der Wasserzweckverband einen Wasserverlust von 8 % an. Um die Verwaltung nicht mit weiteren Recherchen nach etwaigen Leckagen im Jahr 2019 zu belasten, wird dieses Thema geschlossen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.01.2023:

Bauvorhaben

Formlose Bauvoranfrage – Errichtung eines Einfamilienhauses mit 2 Wohneinheiten auf den Grundstücken Fl. Nr. 846/7 und 846/8, Gemarkung Altfraunhofen, Mesner-Zapf-Weg 2 und 4

Die formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses wird vom Gremium abgelehnt

Neubau einer Turnhalle mit Kegelbahn und Schulerweiterung, Fl.Nr. 162, Schulstr. 4

Da sich nach Meinung des Landratsamtes der Baukörper nicht in die Umgebungsbebauung einfügt, beschließt der Gemeinderat Altfraunhofen, den Antrag auf Vorbescheid zurückzunehmen. Ein Bauleitverfahren für das Schulgelände wird eingeleitet. Bürgermeister Schreff und die Verwaltung

werden beauftragt, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Druckleitungsbau zur neuen Kläranlage – Nachtrag

Der Gemeinderat Altfraunhofen genehmigt das Nachtragsangebot NA1 - Variante 1 in Höhe von netto 3.687,78 € zzgl. MwSt. einstimmig.

Der Gemeinderat Altfraunhofen genehmigt das Nachtragsangebot NA2 in Höhe von netto 47.391,60 € zzgl. MwSt. einstimmig.

Im Gegenzug kommt es aber zu Minderungen, welche zu Kosteneinsparungen in Höhe von netto 63.278,50 € führen

Anhörung –Maßnahme: St 2087; Instandsetzung Brücke über Vilsflutgraben bei Altfraunhofen

Das Staatliche Bauamt Landshut beabsichtigt, bei der Staatsstraße 2087, die Vilsflutgrabenbrücke nördlich von Altfraunhofen instand zu setzen. Für die Durchführung der Arbeiten ist es vorgesehen auf der St2087, in dem Bereich ab der Kreuzung St2087 / LA55 / GVS bis zur Zufahrt vom Parkplatz (L2087), eine Vollsperrung einzurichten.

Sanierung St 2054

Bürgermeister Schreff erläutert die Absicht des Staatlichen Bauamtes zur Sanierung der ST 2054 vom Ortsausgang bis Geisenhausen. Er bringt jedoch Zweifel am Beginn der Maßnahme im zweiten Halbjahr an, da die notwendigen Grundstückverhandlungen seitens des Bauamtes noch nicht begonnen wurden.

Sollte auch der Kreuzungsbereich an der Landshuter Straße saniert werden, befürwortet der Gemeinderat eine Asphaltierung, statt dem derzeitigen Granitpflaster.

Im Rahmen der Anhörung zum Brückenbau an der St 2087 in Altfraunhofen stellt der Gemeinderat Altfraunhofen nachfolgende notwendige Änderungen bzw. Ergänzungen fest.

- Möglichkeit der Zufahrt der angrenzenden Wiesen
- Berücksichtigung der Gewährleistung der Hilfsfrist durch den Rettungsdienst
- Einrichtung einer Hilfsbrücke als Anbindung für die Bewohner des nördlichen Teils
- Prüfung der Sanierungsnotwendigkeit der Brücke beim Anwesen Landshuter Straße 11

Bürgermeister Schreff und die Verwaltung werden einstimmig beauftragt diese Stellungnahme an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

Ferienprogramm 2023 – PumpTrack-Anlage

Für 2023 ist angedacht, die in Obergangkofen verbaute Anlage im Ferienprogramm mit Fahrdienst anzubieten.

Antrag auf Kostenbeteiligung für Schülerbeförderung

Es liegen drei gleich lautende Anträge zur Beteiligung an den Schulbeförderungskosten zur Montessori-Schule Geisenhausen vor.

Durch den Schulsprengel sind die schulpflichtigen Kinder einer bestimmten Regelschule zugeordnet.

Die Beförderung der Grundschüler fällt in den Zuständigkeitsbereich des Schulverbandes Altfraunhofen-

Jahreshauptversammlung 2022 im Gasthaus Pongratz, Wörnstorf

Zur Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Altfraunhofen konnte Vorsitzender Hans Schreff am 24.11.2022 zahlreiche Mitglieder im Gasthaus Pongratz begrüßen. Beim Totengedenken erinnerte er besonders an den kürzlich verstorbenen Werner Zwing. Dieser hat als damaliger Bezirksvorsitzender maßgeblich bei der Gründung des Ortsverbandes mitgewirkt. Im nachfolgenden Jahresbericht erinnerte der Vorsitzende an die interessanten Kreistreffen und dankte für die Mitarbeit bei der Flursäuberungsaktion. Dem Kassenbericht von Schatzmeister Franz Vogl war eine solide Finanzlage zu entnehmen, was von den Kassenprüfern bestätigt wurde. MdL Jutta Widmann berichtete über die Aktivitäten im Bayerischen Landtag und die durchaus veränderte Arbeitsweise als Regierungsfraktion. Bezirksrat Alfred Holzner, der zugleich Bürgermeister der Stadt Rottenburg ist, referierte ausführlich zu den Aufgaben der „dritten kommunalen Ebene“. Er machte dabei auf die vielen sozialen Herausforderungen aufmerksam. Die teilweise stark steigenden Ausgaben müssen letztendlich durch die Städte und Gemeinden finanziert werden. Im darauffolgenden Tagesordnungspunkt galt es „Danke“ zu sagen an neun Personen für 25-jährige treue Mitgliedschaft. Die Ehrennadel in Gold erhielten: Karin Gran, Josef Hettenkofer, Johann Jell, Ludwig Niedermeier, Oskar Obesser, Hubert Pfeffer, Hubert Rösner und Franz Vogl. Eine ganz besonders große Freude war es Hans Schreff, dass auch der ehemalige Vorsitzende Fritz Gran unter den zu Ehrenden war. Ihm wurde auch gedankt für seine frühere Aufbauarbeit des Ortsverbandes. Den Abschluss bildete der Bericht aus dem Gemeinderat, der von 2. Bürgermeister Uli Tafelmayer vorgetragen wurde.



Baierbach, die Beförderung der Mittelschüler in den des Schulverbandes Geisenhausen. Für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen ist der Landkreis und damit das Landratsamt Landshut zuständig. Sollte ein Kind eine Privatschule (u.a. Montessori-Schule) besuchen, müssen die Beförderungskosten selbst übernommen werden.

Der Gemeinderat Altfraunhofen lehnt die Kostenbeteiligung an der Schülerbeförderung ab.

Örtliche Rechnungsprüfung 2019

Für die Jahresrechnung bzw. den Jahresabschluss des Jahres 2019 wird nach den Bestimmungen des Art. 102 Abs. 3 GO einstimmig die Entlastung erteilt.

Örtliche Rechnungsprüfung 2020

Für die Jahresrechnung bzw. den Jahresabschluss des Jahres 2020 wird nach den Bestimmungen des Art. 102 Abs. 3 GO einstimmig die Entlastung erteilt.

Informationen, Wünsche und Anträge

Straßenschäden Wörnstorf: Ein Gremiumsmitglied berichtet, dass sich in der Straße nach Wörnstorf ca. 150 m vor dem Ortseingang ein Loch befindet und bittet um Reparatur.

PV-Freiflächenanlagen: Ein Mitglied des Gemeinderates bittet um Informationen zum Stand des Kriterienkataloges für die PV-Freiflächenanlagen. Bgm Schreff teilt mit, dass sich die Arbeitsgruppe 'Bauprojekte' in der morgigen Sitzung damit befassen wird.

Breitbandausbau: GL Schref berichtet auf Nachfrage zum Stand des Breitbandausbaus, dass ca. 220-250 von ca. 1.100 Anschlüssen angeschaltet wurden. Die Kabelverzweiger wurden abgenommen und an Vodafone übergeben.

Die Bekanntgabe der Anschalttermine und die Organisation der Kündigung beim Voranbieter erfolgen durch Vodafone.

Schäfflertanz: Bürgermeister Schreff gibt bekannt, dass am Rosenmontag, den 20.02.2023, um 16.15 Uhr die Landshuter Schäffler am Rathausplatz auftreten.

BÜCHEREI

Frühlings- und Osterkerzen basteln

Am Samstag, den 25. März ab 15.30 Uhr

können im Pfarrsaal wieder Kerzen verziert werden. Vom ehrenamtlichen Team der Bücherei werden Kerzenrohlinge, Wachsplatten, Schablonen, verschiedenste Vorlagen und Buchstaben einschließlich Ziffern in reicher Auswahl vorbereitet. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung ab dem 07. März in der Bücherei oder unter buecherei@vg-altfraunhofen.de gebeten.



Wörnstorf – wie es früher war

Im *Altfraunhofen* AKTUELL vom Februar 2022 konnten Sie an dieser Stelle u. a. die Geschichte einer Familie lesen, die im Zweiten Weltkrieg -wie viele andere- aus ihrer Heimat im Böhmerland vertrieben worden war. Das Schicksal der Familie Jungbauer in Wörnstorf ging vielen Lesern zu Herzen und ich wurde häufig darauf angesprochen. Ich war erstaunt, wie genau manche Gemeindebürger den Artikel „studiert“ hatten, denn ein Leser erteilte mir eine (gut gemeinte) „Rüge“. Er hatte gefragt, warum ich die Tochter, Martha Jungbauer, nicht erwähnt hätte. Denn Familie Jungbauer war ja mit drei Kindern auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft letztendlich in Wörnstorf angekommen. Da ich auch nicht unfehlbar bin, musste ich zugeben, dass mir da ein Lapsus unterlaufen war. Daher will ich den Fehler hiermit wieder „ausbügeln“.

Mit dem Wort „ausbügeln“ hat mir der Zufall eine Eselsbrücke gebaut. Denn Martha Jungbauer erlernte das Schneiderhandwerk, nachdem sie nach ein paar Jahren die Volksschule in Wörnstorf abgeschlossen hatte. Bei Xaver Meier in Altfraunhofen wurde sie in allem ausgebildet, was zum Berufsbild gehörte, wie nähen, zuschneiden, den Umgang mit Schnittmustern u.a.m. – und natürlich bügeln. Herr **Xaver Meier** (ein gebürtiger Altfraunhofener *1909) selbst lernte den Beruf des Schneiders (1923-1926) bei Unterreithmayer (Nähe Pfarrhof Altfraunhofen). Nach ein paar Gesellenjahren dort besuchte er Mitte der 1930-er Jahre die Meisterschule und schloss diese mit der Prüfung als Damen- und Herrenschneidermeister ab. Meier heiratete 1936 und beide bezogen im „Sodla-Haus“ (heute Buchenstr.) ihre Wohnung mit Schneiderwerkstatt, wo er auch schon seinen ersten Lehrling ausbildete. Nach Kriegsdienst und Gefangenschaft musste der „Meier Xav“ schnell wieder für den täglichen Lebensunterhalt sorgen und so saß er oft Tag (und auch nachts, wenn es Aufträge gab) u. a. an seiner Nähmaschine und betrieb diese über das Fußpedal. 1951 konnten die Meier's in ihr neu erbautes Wohnhaus (jetzt Pfründestr.) umziehen. In diese Zeit fiel auch die Lehrzeit von Martha Jungbauer. Mit viel Geschick, Freude, Eifer und mit dem Fingerhut lernte sie den Umgang mit Nadel und Faden, Maßband, Schneiderkreide und Schere und mit dem – Bügeleisen. Täglich fuhr Martha mit dem Fahrrad von Wörnstorf nach Altfraunhofen zur Arbeit und das (fast) bei jedem Wetter.

Wenn der Schnee zu viel war gab es im Hause des Lehrmeisters eine Schlafgelegenheit zum Übernachten. Mit großem Fleiß wurde die Schneiderei vergrößert; so waren bis zu sieben Leute (Gesellen und Lehrlinge) beschäftigt und Frau Meier ging zeitweise auf die Stör. Nachweislich konnten (mindestens) 19 junge Leute ihre Lehre im Meisterbetrieb Meier machen. So erlernte auch Tochter Theres das Schneidern im elterlichen Betrieb. Den meisten Einheimischen ist sie als „d Resal Strasser, Schneiderin vo Gramekam“ ein Begriff.

Handwerk hatte früher „goldenen Boden“. Jedoch gibt es viele alte Handwerksberufe heute bei uns kaum noch, so z. B. Korbmacher, Bürstenbinder, Seifensieder, Wachszieher, Gerber, Sattler, Müller, Schmiede, Wagner, Schuster, Weber und eben – die Schneider. Sie übten viele Jahre einen traditionellen Handwerksberuf aus. Kleidung konnte noch nicht von der Stange gekauft werden. Jedes Stück war echte Handwerksarbeit und Maßanfertigung. So war es eine Selbstverständlichkeit, dass Hochzeitsanzug und Brautkleid beim Schneider angeschafft wurden, ebenso das gute Sonntagsgwand. Auch erhielten, wenn es finanziell drinn war, Sohn oder Tochter zur ersten Hl.Kommunion und zur Firmung etwas Neues. Es soll aber früher auch schon Leute gegeben haben, deren Bauchumfang im Laufe der Zeit zugenommen hatte, da konnte dann mit einer Änderung Abhilfe geschaffen werden; Meier hatte dafür vorgesorgt, denn er hatte von Neuanfertigungen immer die Stoffreste aufgehoben. Früher waren die Leute sparsam, es wurde nichts weggeworfen. So wurden immer wieder Anzüge zum Aufbügeln zum Schneider gebracht. Diese Arbeit war nicht immer die „schönste“, denn manche alte Männerhose war „hygienisch“ nicht gerade „einwandfrei“ (nicht jeder trug im Sommer eine Unterhose). Der technische Fortschritt in Deutschland brachte große Veränderungen und für viele einen wirtschaftlichen Aufschwung. Die jungen Leute kauften zunehmend ihre Kleidung, welche in Fabriken hergestellt wurde, im Geschäft in der Stadt. Daher übernahm auch Xaver Meier, der schon 1953 die erste elektrische Nähmaschine hatte, Regiearbeiten für die Firma Zeiler in Geisenhausen. Aufgrund dieser Umwälzungen die eine unsichere Zukunft für viele Selbständige erahnen ließ, verbunden mit Unwägbarkeiten im Alter, führten dazu, dass Herr Meier sich entschied, 1971 bei der Firma Himolla in Taufkirchen in ein Arbeitsverhältnis einzutreten.

Man kann sich das heute gar nicht mehr vorstellen, was in den Protokollbüchern der Freiwilligen Feuerwehr Wörnstorf (alles) nachzulesen ist. Da wurde bei einer Versammlung am 10.V.1914 u. a. Folgendes beschlossen und niedergeschrieben:

„Das Recht Feuerwehrröcke anzufertigen, wird hiermit dem Schneider Martin Burghaber von Wörnstorf u. dem Schneider Johann Ippenberger von Neutzkam eingeräumt. Jedoch soll das Recht des Tucheinkaufes u. der Tuchhaltung dem Schneider Ippenberger verbleiben. Er hat aber die Pflicht auf Verlangen des Schneiders Burghaber demselben die erwünschte Menge von Tuch zu verabreichen“. Weiter heißt es: „In Zukunft steht es also bei Neuankfertigung oder Reparatur von Uniformröcken den betreffenden Feuerwehrmännern frei zwischen beiden Schneidern zu wählen“. Teils war dieser Beschluss recht demokratisch, aber wiederum doch nicht ganz gerecht. Burghaber war der erste Ehemann der Kramerin und ist aber leider 1931 viel zu früh verstorben, es gab dann keinen Schneider in Wörnstorf mehr. Ippenberger-sen. übergab im Alter sein Gewerbe an Sohn Johann Ippenberger.

Ottlie Hitzlsperger, dessen älteste Tochter (von vier Mädchen), machte dann bei Amalie Hunger in Geisenhausen eine Schneiderlehre. Nach nur 2 ½ Jahren Gesellenzeit dort legte sie 1958 vor der Handwerkskammer in Passau ihre Prüfung als Damenschneider-Meisterin ab (s. u.). Bei ihr erlernten junge Mädchen dann auch wieder das Schneiderhandwerk. Nach ihrem Umzug 1973 nach Geisenhausen übte Frau Hitzlsperger ihren Beruf nur noch nebenbei aus, denn sie hatte sich für ein Angestelltenverhältnis bei der Fa. Zeiler entschieden. Das Anwesen in Neutzkam ist heute bei uns noch vielen als „beim Ippenberger-Schneider“ bekannt.

Die FFW Wörnstorf kauft schon lange Zeit ihre Uniformen bei der Fa. Krümpelmann, Feuerwehrbedarf, in Ergolding.

Fortsetzung folgt

Obwohl ich immer um Exaktheit bemüht bin, schicke ich diesmal gleich voraus, dass ich leider für den Inhalt meiner Berichte keinen Anspruch auf hundertprozentige Richtigkeit bzw. Vollständigkeit erheben kann (ohne Gewähr). Für Ergänzungen wäre ich ggf. dankbar. Tel. (08705) 354 Johann Duschl



„D'Ottli“, wie sie allgemein bekannt war und immer noch ist, war mit nicht einmal 21 Jahren die jüngste Meisterin ihres Faches in Niederbayern

Pressemitteilung

„Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich diskutiert zur Zukunft des „Ländlichen Raums“

Altfraunhofen: Um die Zukunft des Ländlichen Raums zu stärken, kam Bezirkspräsident Dr. Olaf Heinrich zu einem gemeinsamen Abend der Ortsverbände Altfraunhofen, Buch am Erlbach und Vilsheim; Ast/Tiefenbach, Baierbach und Eching.

Der Gastgeber in Vilsheim, Bürgermeister Georg Spornraft-Penker, begrüßte den Gast und die anwesenden Zuhörer mit einem kurzen Grußwort.

Dr. Heinrich setzte in seinen Vortrag die zentrale Frage in den Raum, wie es gelingen kann, städtische und zentralörtliche Funktionen im ländlichen Raum zu erhalten und die Potentiale der Orte zu nutzen. Aktuell sind eine Stagnation und Alterung zu beobachten. Hierzu konnte er als Bürgermeister von Freyung auch aus erster Hand berichten: So zum Beispiel über die erfolgreiche bürgerliche Initiative die Brauerei Lang-Bräu zu erhalten und als Genossenschaft den Betrieb aufrechtzuerhalten und 20 Arbeitsplätze zu sichern.

Auch für die Zukunft sieht Dr. Heinrich Entwicklungsmöglichkeiten gerade durch die Digitalisierung. Leben auf dem Land ist z.B. durch Homeoffice leichter möglich und die Landflucht kann verhindert werden. Damit können gemeinsame Werte geschaffen und Lösungen vor Ort gefunden werden. Hier betonte er, dass es für die meisten Menschen neben monetären auch sinnstiftende Renditen gibt, denn auch die wichtigsten Lebensentscheidungen werden nicht rein rational getroffen.

Zum Schluss des Vortrags gab Dr. Heinrich den Zuhörern mit, dass eine lokale Identität die Voraussetzung für Investitionen ist und diese eine breite Verankerung benötigt. Für den ländlichen Raum bedeutet dies, dass er Fördermittel und gemeinschaftliche Investitionen zum Stärken und Schaffen für lokale Wirtschaftskreisläufe nutzen soll.

In der folgenden Diskussion wurde auch ein großes Augenmerk auf die Energiewende und deren momentaner Probleme in der Umsetzung gesetzt. Gerade dass in der Region produzierter Strom mit teils neugeplanten Leitungen wegtransportiert werden muss, statt ihn vor Ort zu nutzen, macht eine regionale Unabhängigkeit und Identität sehr schwierig.



„Abschied von Carsten Schmidthals“

Altfraunhofen: Auch wenn es nun schon a bisserl her ist. Der Ortsverband wollte es sich nicht nehmen lassen sich bei allen Kandidaten für den Gemeinderat und seinem Bürgermeisterkandidaten Carsten Schmidthals zu bedanken. Da traf es sich gut, dass CSU-Mitglied Christian Pongratz alle, die im Rahmen des Wahlkampfes seinen neu erbauten „Tierwohl-Schweinestall“ besichtigt hatten, zu einem Spanferkel aus eben jenem Stall eingeladen hatte. Und so konnte nach langer coronabedingter Pause nun endlich das versprochene „Dankessen“ stattfinden.

Carsten Schmidthals hat sich zwischenzeitlich ja nun seinen Lebenstraum eines kleinen aber feinen Hotels in seiner Heimatgemeinde Grainau am Fuße der Zugspitze verwirklicht. Uns so musste der Ortsverband nun leider auch von seinem engagierten zweiten Vorsitzenden Abschied nehmen. Für sein Engagement hat sich die Ortsvorsitzende Andrea Czink nun mit einem Buchkranzerl und Karten für die Landshuter Hochzeit bedankt. Der Ortsverband freut sich schon auf ein Tribünenfest mit Carsten und seiner Familie.



KREISJUGENDRING LANDSHUT

Aus- und Fortbildungen

Der KJR Landshut bietet zusammen mit weiteren Veranstaltern wieder die gewohnten **Aus- und Fortbildungen** für Jugendleiter:innen und Ferienbetreuerinnen und -betreuer an. Informationen finden sie auf der Seite des Kreisjugendringes www.kjr-landshut.de unter der Rubrik 'Fortbildung'.



Jahresheft Jugendarbeit 2023

Das **Jahresheft Jugendarbeit 2023** inkl. Ferienprogramm, weiteren Veranstaltungen und nützlichen Information für Eltern und Schüler:innen ist zudem bereits auf dieser Seite zu finden und wird demnächst in allen Schulen im Landkreis verteilt und ist dann auch im Rathaus erhältlich.

Elterninitiative Altfraunhofen spendet 3850,- Euro an die Kinderkrebshilfe



Altfraunhofen Nachdem der Elterninitiative Altfraunhofen die letzten beiden Jahre die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht hat war es in diesem Jahr wieder möglich, den altbekannten Glühweinverkauf am Rathausplatz zugunsten krebskranker Kinder zu veranstalten. Der Reingewinn kam wie jedes Jahr der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut e.V. zugute.



Um die Einschränkungen der letzten beiden Jahre sowie die derzeit hohe Inflation zu kompensieren, entschloss sich die Initiative kurzerhand, den Verkauf nicht nur an 2, sondern an 3 Tagen abzuhalten, was auch sehr gut angenommen wurde. An allen Tagen erfreute sich die Initiative an regem Besuch und den entsprechenden Einnahmen. Die Altfraunhofner zeigten sich in hohem Maße großzügig beim Konsum, aber auch indem einige Besucher größere Geldbeträge zusätzlich spendeten.

Zudem ist es immer wieder erfreulich, wie die ansässigen Unternehmen mit ihren Mitarbeitern zum Spenden bereit sind. So überreichte beispielsweise die Firma Knoll Energie Beratung und Vertrieb 500,00 Euro zur Weiterleitung an die Kinderkrebshilfe, die Waldschänke Untersteppbach spendete zum Verkauf die Gulaschsuppe, die Metzgerei Birkmeier lieferte kostenfrei die Würstl für Hotdogs. Wie

immer unterstützte der Edeka Markt Neumeyer die Initiative mit der Bereitstellung der Glühweinhütte und der Ausstattung. Allen Mitwirkenden, Besuchern sowie geschäftlichen als auch privaten Spendern spricht die Initiative ein herzliches Dankeschön aus.

Kurz nach Weihnachten wurde schließlich der gesamte Erlös in Höhe von 3850,00 Euro von der Elterninitiative Altfraunhofen an die Kinderkrebshilfe überwiesen. Die Vorsitzende des Vereins Ulrike Eckhard bedankte sich herzlich für die Spende, die Unterstützung und das Vertrauen in den Verein. Sie freute sich ebenfalls über die langjährige Treue, die die Elterninitiative der Kinderkrebshilfe bereits seit 10 Jahren hält.

Am 07. Januar wurde dann auch die offizielle Spendenübergabe an die Kinderkrebshilfe mit der 2. Vorsitzenden Johanna Herrmann gemacht, die sich ebenfalls für den hohen Spendenbetrag und das Engagement bedankte.

Die Kinderkrebshilfe hat laut Frau Herrmanns Aussage auch nach der Pandemie mit Spendenrückgängen zu kämpfen bzw. hat noch nicht die Möglichkeiten wie vorher, für Spenden – zum Beispiel durch diverse Aktionen – zu werben, um die finanzielle Unterstützung der Familien zu gewährleisten, die neben den Vereinsbeiträgen ein wichtiges Einkommen darstellen. Und das, obwohl das Hauptaugenmerk immer noch bei der Arbeit mit den Familien liegt. Aktuell werden über 60 Familien durch lediglich 6 ehrenamtliche Mitglieder des Vereins betreut, indem sie ihnen während und nach der Erkrankung sowohl materiell als auch mental beistehen.

Die Helfer der Initiative sind jedes Jahr aufs Neue von dem Engagement sowie der Leistungsbereitschaft, die von allen Mitgliedern der Kinderkrebshilfe erbracht wird, in hohem Maße beeindruckt. Die jährlichen Spendenaktionen am Rathausplatz sind nur ein kleiner Bruchteil, den die Initiative dazu beitragen kann. Dennoch freuen sich die Mitwirkenden bereits wieder auf zahlreiche Besucher und Spender beim Glühweinstand im Advent 2023.





Brandeilige Neuigkeiten...



Christbaumversteigerung + Haussammlung

Am 05.01.2023 fand nach langer Pause wieder unsere Christbaumversteigerung statt. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und Spendern für den erfolgreichen Abend bedanken. Auch möchten wir allen danken, die uns eine Spende über die Haussammlung zukommen haben lassen.

Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr

Am 17.12.2022 fand unser Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr statt. Zu diesem Anlass erlebten wir einen tollen Tag beim Lasertag spielen in Neufahrn. Im Anschluss wurde der Abend mit einer Pizza im Feuerwehrhaus bei gemütlichem zusammensitzen beendet.

Wir freuen uns auf ein neues erfolgreiches Jahr 2023 mit vielen Aktivitäten und Übungen.



Kameradschaftsabend

Der diesjährige Kameradschaftsabend findet am 25.02.2023 um 19:00 Uhr zum Dankgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus und im Anschluss im Gasthaus Waldschänke statt.

Wir laden dazu recht herzlich alle Mitglieder der Feuerwehr Altfraunhofen ein.

Save the Date

28.05.2025 – 01.06.2025

Gründungsfest zu 150 Jahre Feuerwehr Altfraunhofen



Brandeilige Neuigkeiten...



Neue Löschanzüge

Dieses Jahr erhielten wir den zweiten Teil unserer neuen Feuerwehrlöschanzüge. Somit sind jetzt alle Kameraden /-innen mit neuem Einsatzgewand ausgestattet.





Brandeilige Neuigkeiten...



Rückblick auf 6 Jahre Feuerwehrkommandant in Altfraunhofen von Tobias Kuhn:

Bei meinem Amsantritt am 01.01.2017 übergab mir Paul Simon die Feuerwehr Altfraunhofen.

Die Feuerwehr leistete in den letzten 6 Jahren fast 350 Einsätze und ca. 9.500 Übungsstunden.

Neben 10 Gruppen, die das Leistungsabzeichen Wasser und technische Hilfeleistung absolvierten, legten 22 Mitglieder der Jugendfeuerwehr den Wissenstest ab. 16 Kameraden nahmen an der modularen Truppausbildung teil und erhielten damit die feuerwehrtechnische Grundausbildung.

Besonders war für unsere Feuerwehr ein 1,5 Tageslehrgang mit der Firma Weber, bei dem unser Wissen zu Personenrettung im PKW-Bereich vertieft und verfeinert wurde.

Auf der Kreisebene wurden Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Motorsägelehrgänge für 12 Personen durchgeführt. Die Wochenlehrgänge für Kommandant, Jugendwart, Gruppenführer und ebenso die zwei Zugführerlehrgänge mit Dauer von zwei Wochen, wurden alle mit Bravur bestanden.

Größere Beschaffungen, die die Gemeinde zur Verfügung stellte waren neue Gerätschaften wie das Mehrzweckfahrzeug, der Gerätewagen-Logistik und neue Löschanzüge für die Mannschaft. Unsere alten Löschanzüge konnten den ukrainischen Feuerwehren zur Verfügung gestellt und gespendet werden.

Von der Kreisebene bekam die Feuerwehr eine sogenannte Mobela (mobile Lautsprecheranlage zur Warnung der Bevölkerung) übergeben.

Seit Anfang 2022 ist auch die FF Altfraunhofen in der Lage, mit einem Defibrillator, Einsätze für reanimationspflichtige Personen zu fahren.

Vereinsmäßig fanden auch viele Sozialveranstaltungen statt, wie ein Bücherflohmarkt, die 3. Klassen besuchten das Feuerwehrhaus zur Brandschutzerziehung, Kindergarten-Evakuierungsübung und unser jährliches Steckerlfischgrillen. Zusätzlich konnten wir 2022 noch 25 Jahre Jugendfeuerwehr feiern.

Geehrt wurden in den letzten 6 Jahren Kameraden für insgesamt 4x 40 Jahre, 2x 30 Jahre, 3x 25 Jahre, 6x 20 Jahre, und 12x 10 Jahre Dienstzeit. Besonders zu erwähnen sind noch Ehrungen für 2 Kameraden auf Verbandsebene mit dem Ehrenkreuz in Silber.

Aktuell ist die Feuerwehr auf 72 Aktive (17 % Frauen) und 24 Jugendfeuerwehrlern (33 % Mädchen) angewachsen.

Bedanken will ich mich bei allen, die mich in den 6 Jahren unterstützt haben und es für die nächsten 6 Jahre hoffe ich, auch noch machen. Insbesondere bei unserem Großvorhaben Feuerwehrgerätehaus, neues Hilfeleistungslöschfahrzeug und unserem 150-jährigen Gründungsfest 2025. Ein Dank geht auch an die Bevölkerung für die Hilfen, Spenden und das Verständnis, dass wir auch in der Nacht ab und an mal laut sind.



Hilfe für den Hilfsdienst

Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen ist unglaublich wertvoll. Nicht erst seit der Pandemie. Schon seit 2015 begleitet der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Landshut und Umgebung mit ihrer wertvollen Arbeit Familien mit besonderem Bedarf. Sie schenken den Familienangehörigen und Betroffenen von lebensverkürzenden Diagnosen diese kostbare Zeit, schaffen Freiräume, aber auch Nähe, haben ein Herz für überanstrengte Geschwisterkinder und Eltern. Ihr ehrenamtlicher Dienst ist wertvoll und sollte gefördert werden. Das fanden auch die Frauen des Vereins „Aktive Frauen Altfrauenhofen e.V.“ und haben am 25. Januar 2023 im Pfarrheim Altfrauenhofen Barbara Bodensteiner, e.a. Geschäftsführer Hermann Lang, Leiterin der Malteser Gliederung Dienststelle Landshut e.V. Alexandra Beischl mit Tochter Valentina zur Übergabe einer Geldspende in Höhe von 400,- Euro getroffen. Zur Übergabe waren vom Vorstand erschienen: Annerl Götzberger, Andrea Dax, Dominika Ehret und Maria Hartl. Der Verein hofft mit der Unterstützung dazu beizutragen, weitere Hospizbegleiter*innen auszubilden. Damit ganz im Sinne der „Malteser-Mutmacher“ auch in Zukunft allen „bunten Familienformen, unabhängig von Konfession und Nationalität“ kostenfrei Hilfe zukommen kann. Weitere Informationen des Hilfsdienstes gibt es auf: www.malteser-landshut.de. Die Frauen des Vereins „Aktive Frauen Altfrauenhofen e.V.“ freuen sich auch in Zukunft mit ihren Spenden Kinder, Frauen und soziale Organisationen und Projekte unterstützen zu können.



(von links nach rechts): Geschäftsführer Hermann Lang, Leiterin der Malteser Gliederung Dienststelle Landshut e.V. Alexandra Beischl mit Tochter Valentina, Andrea Dax, Maria Hartl, Annerl Götzberger, Dominika Ehret, Barbara Bodensteiner

Weidenflechtkurs

Am Samstag, den 28.01.2023 organisierten die Aktiven Frauen einen Weidenflechtkurs unter der Leitung von Conny Raab. Aufgrund der großen Nachfrage wurde vormittags und nachmittags jeweils ein Kurs angeboten. Dabei konnten die Teilnehmerinnen aus zwei Objekten auswählen und nach ihren Wünschen gestalten. Die kreativen Arbeiten wurden mit Glas und Perlen verziert. Die Teilnehmerinnen freuten sich am Ende des dreistündigen Kurses über ihre neuen Dekorationen.



Aktive Frauen halten Rückblick

Mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Obermaier leiteten die Aktiven Frauen das neue Jahr ein. Vorsitzende Maria Hartl gab einen ausführlichen Rückblick der Aktivitäten des vergangenen Jahres. Mit der Gründung des neuen Vereins, der Fahnensegnung der renovierten Fahne, Vereinsaktivitäten wie dem Kräuterbüschelbinden, dem Adventsbasar und der Weihnachtsfeier. Die 70- und 75-jährigen Jubilarinnen wurden geehrt, sowie die Termine für 2023 vorgestellt. Andrea Dax legte noch einen ausführlichen Kassenbericht vor, bevor man zum gemütlichen Teil überging.



Altfraunhofener Garagenflohmarkt 22.04.2023 – Vorankündigung

Nach den Coronajahren hat sich durch die ausgefallenen Flohmärkte einiges angesammelt, was verkauft werden kann.

Wir öffnen unsere Garagen im Dorf und Einheimische sowie Fremde können nach Lust und Laune einkaufen.

Der Garagenflohmarkt wird von den Aktiven Frauen vorbereitet.

Es werden dafür Aushänge und Flyer mit genauer Angabe der gemeldeten Flohmarktgaragen erstellt und ausgegeben, um den Flohmarktkunden eine einfache Findung der Garagen zu ermöglichen. Und natürlich wird in der Zeitung Werbung gemacht.

Zeitpunkt für den Flohmarkt: **10 - 16 Uhr am 22.04.2023**

Anmeldung und Informationen über E-mail bei aktive-frauen.altfraunhofen@hotmail.com oder per WhatsApp 0171/8233407.

Es wird eine Unkostengebühr von 5 € für Marketing durch die Aktiven Frauen erhoben.

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich die Aktiven Frauen Altfraunhofen.

Kinderbasar in Altfraunhofen



Gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleidung in Größe 50 - 176
Babyartikel, max. 2 Paar Sportshuhe, Spielzeug, Bücher

Am Samstag, den 18. März 2023
von 9 Uhr - 12 Uhr
im Pfarrheim
mit Kaffee- und Kuchenverkauf

Abgabe für Verkauf:
Freitag, 17.03.23 von 16 - 18 Uhr
im Pfarrheim

Abholung der nicht verkauften Ware:
Samstag, 18.03.2023 von 14 - 14:30 Uhr
im Pfarrheim

Verkaufslistennummern und Informationen gibt es unter
aktive-frauen.altfraunhofen@hotmail.com oder
per WhatsApp bei Annika Thomassen +49 171 5600467



20% des Verkaufserlöses wird dem Waldkindergarten Altfraunhofen gespendet

AUS DER PFARREI

Pfarrgemeinderat veranstaltete Senioren-Weihnacht

Die Senioren Weihnacht am 19.12.2022 im Pfarrheim in Altfraunhofen war gut besucht. Auch Pater Dan Anzorge und Maria Ringlstetter waren anwesend. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder hatten Kuchen und Torten gebacken, die man sich zu Kaffee und Tee schmecken ließ. Es wurden Geschichten vorgetragen und gemeinsam Lieder gesungen. Auch für einen gemütlichen Ratsch war Zeit. Zum Abschluss durften die Gäste ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

Auch in diesem Jahr wird der Gesellschaftsnachmittag 60 + jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 beim Vilserwirt abgehalten. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein.



Kinderkrippenfeier

Mit großer Freude und Engagement haben die Ministrantinnen und Ministranten das Krippenspiel für die Kinderkrippenfeier einstudiert. Der Hirtenjunge Ben wurde vom Engel durch die Weihnachtsgeschichte begleitet – mit ihm konnten die Kinder und auch die Erwachsenen staunen, mitfiebern und sich über das Jesuskind freuen. Einen herzlichen Dank an die Oberministrantinnen und -ministranten, die das gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einstudiert und aufgeführt haben. Ein große Weihnachtsfreude für alle!



Bild: Maria Ringlstetter

Sternsinger sind erfolgreich unterwegs

An insgesamt fünf Tagen waren in den verschiedenen Teilen des Pfarrverbandes die Sternsinger unterwegs und brachten den Segen für das neue Jahr. Freundlich wurden sie willkommen geheißen und ihr Engagement mit reichen Spenden für das diesjährige Missionsprojekt gewürdigt. Insgesamt kam bisher (nur bei der Haussammlung) eine stolze Summe von 10368,70 € zusammen. Die Sternsinger sagen im Namen der Kinder der diesjährigen Projekte ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung. Selbstverständlich gilt ein ebenso herzliches Dankeschön allen, die in den einzelnen Pfarreien die Aktion organisiert und durchgeführt haben – den Sternsängern und allen ihren Unterstützern.



Sternsinger Altfraunhofen – Bild Stephanie Huber



Sternsinger Wörnstorf – Bild Waltraud Maulberger

Ministrantenaufnahme in Altfraunhofen

Gemeindereferentin Maria Ringlstetter nahm gemeinsam mit den Oberministranten die neuen Ministrantinnen und Ministranten in der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen auf. Fünf Mädchen und Jungen ließen sich für den Ministrantendienst begeistern und die Gemeinschaft „der Minis“ aufnehmen: Anton Höpfl, Edith Lebiotzky, Marie Seeanner, Florian Seidel und Liliana Ulcz. Die älteren Ministrantinnen und Ministranten überreichten ihnen ihr Gewand und die durch Pater Bonifatius Allroggen gesegneten Plaketten nachdem sie ihre Bereitschaft für den Dienst bekundet hatten. Für insgesamt 39 Jahre wurde in

dem Gottesdienst auch Dank gesagt. Fünf Ministrantinnen und Ministranten gingen in den „Ministrantenruhestand“ und wurden mit einem großen Danke, einem Abschiedsgeschenk und einen herzlichen Applaus verabschiedet: Elias Schmidthals (2 Jahre), Emma Pausch (7 Jahre), Lara Sulzer (9 Jahre), Anna Winberger (10 Jahre) und Stefanie Huber (11 Jahre).



Bild: Maria Ringlstetter

Doppelter Prüfungserfolg

In 410 Unterrichtseinheiten verteilt auf 15 Monate haben sich die Leitung des Kindergartens St. Nikolaus Frau Carola Fischer und die Leitung der Kinderkrippe St. Nikolaus Frau Lisa Kahl als „Qualifizierte KiTa-Managementleitung“ erfolgreich weitergebildet. Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter und Verwaltungsleiter Thomas Bayersdorfer gratulierten herzlich mit einem Blumenstrauß und dankten für das große Engagement und den Einsatz zum Wohle der Kinder.



Bild: Maria Ringlstetter

Neuer Turnus der Gottesdienstordnung

Seit Beginn des Jahres wird die Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes im dreiwöchentlichen Turnus gedruckt. Bitte beachten Sie dies für gewünschte Veröffentlichungen und Messintentionen. Herzlichen Dank.

Klausurtag

Im Januar nahmen sich die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien Zeit, um gemeinsam in die Zukunft zu denken. Zum Klausurtag im Pfarrheim Geisenhausen kam zur Unterstützung und Anleitung Herr Bichler von der Gemeindeberatung.



Gemeinsam wurde gearbeitet, gedacht und geplant. Mit großer Motivation gingen die Ehrenamtlichen aus diesem Tag wieder zurück in den Pfarrverband und die vier Pfarreien. Wir freuen uns auf das gemeinsame Wirken!



Bild: Maria Ringlstetter

Firmvorbereitung

Am 21. Oktober 2023 wird im Pfarrverband Altfraunhofen das Fest der Firmung gefeiert. Hierzu beginnt nun die Firmvorbereitung unter dem Motto „Im Takt mit dem Heiligen Geist“. Wer noch daran teilnehmen mag, meldet sich bitte bei Frau Lucia Neumann unter LNeumann@ebmuc.de. Gefirmt werden kann jede/r Jugendliche, der / die zum Zeitpunkt der Firmung 14 Jahre alt ist bzw. der / die normalerweise jetzt in der 8. Klasse ist.



KINDERZENTRUM

Weihnachtsengel im Kinderzentrum St. Nikolaus

Kürzlich luden die Kinder des Kinderzentrums St. Nikolaus die Vorschulkinder aus dem Waldkindergarten ein, da sich zwei Weihnachtsengel angekündigt hatten...



Die zwei Engel Mucki und Luis leben im Himmel und helfen dem Christkind an Heiligabend die Geschenke auf die Erde zu fliegen und sie unter den Weihnachtsbaum zu legen. Sie haben viel Arbeit vor sich, denn nun müssen sie erstmal alle Christkindbriefe der Kinder lesen. Obwohl die zwei Engel eng befreundet sind, zanken sie sich hin und wieder. Im Eifer des Gefechts fällt Marias Christkindbrief über die Wolkengrenze auf die Erde. 3 Wochen vor Weihnachten! Welch ein Schreck, denn wenn die Engel den Brief nicht haben, bekommt Marie keine Geschenke zu Weihnachten. Der Plan: Sie müssen auf die Erde fliegen und den Brief finden. Das Abenteuer „Erde“ kann beginnen.

Das Weihnachtsstück wurde mit witzigen Dialogen, Publikumsinteraktionen und pädagogischen Ansätzen, speziell für das kleine Publikum geschrieben. Es vermittelt den Kindern engelhaft, dass man sich im Leben mal streiten, aber auch immer wieder versöhnen kann. Das man mutig sein und Dinge ausprobieren darf, die man sich erstmal nicht zutraut. Verpackt in einer sternenreichen Weihnachtsgeschichte hatten Groß und Klein einen vergnügten Adventsvormittag.



Besuch des hl. Nikolaus in der Kinderkrippe

In der Vorweihnachtszeit haben sich die Krippenkinder der Spatzen – und Mäusegruppe mit großer Freude, auf den Nikolausbesuch vorbereitet. Gemeinsam haben die Kinder in den Gruppen das Adventslied „Tipp Tapp, erste Advent“ und das Nikolaus Lied „Nikolo bum

bum“ gelernt und fleißig gesungen. Sie hörten die Geschichte vom heiligen Nikolaus, der die Kinder so gern hatte und vielen Menschen in ihrer Not half.

Zu unserer großen Freude, hatte er auch die Krippenkinder nicht vergessen. Am Montag, den 5.12.2022 besuchte uns der heilige Bischof Nikolaus im Garten der Kinderkrippe. Mit großen staunenden Augen begrüßten die Kinder den heiligen Mann mit unserem Adventslied: „Tipp Tapp, erste Advent“. Der Nikolaus hatte sein goldenes Buch dabei und konnte darin lesen wir tüchtig und fleißig unsere Krippenkinder schon sind. Aber er las auch, was sie noch ein besser machen könnten. Über das Nikolauslied: „Nikolo Bum bum“ freute er sich sehr und überreichte zum Schluss jedem Kind, persönlich, ein Nikolaus Säckchen.

Zum Ausklang des Nikolausbesuches schloss sich noch ein gemeinsames Frühstück an. Lebkuchen, Mandarinen, Nüsse, Kinderpunsch und weitere Leckereien ließen wir uns gemeinsam mit den Kindern schmecken. Das war ein toller Besuch. Vielen lieben Dank lieber Nikolaus!

Es freut sich schon das ganze Haus!

Heute war der Nikolaus da. Den ganzen Vormittag freuten wir uns schon auf ihn. Gestartet haben wir mit einem reichlichen Nikolausfrühstück. Viele Familien haben uns Plätzchen mitgebracht, die waren sehr lecker! Es gab auch Mandarinen, Lebkuchen und zur Feier des Tages einen Kinderpunsch. Das alles haben wir uns gut schmecken lassen. Wir mussten nicht lange warten, dann kam auch schon der Nikolaus!

Als erstes haben wir ihm unser Lied „Ich hör ihn vor dem Haus“ vorgesungen. Das hat ihm gut gefallen. Dann hat er uns Fragen zu den Legenden gestellt, darüber wussten wir gut Bescheid und erzählten ihm die Geschichte mit den drei goldenen Kugeln. Danach durften wir Kinder zu ihm gehen. Er hat viel Gutes über uns gewusst, dass wir eine tolle Gruppe sind und uns gegenseitig viel helfen, aber auch dass das Aufräumen manchmal echt schwierig ist. Anschließend haben wir unser Gedicht aufgesagt, das wir die letzten Wochen fleißig geübt hatten. Der Nikolaus war begeistert und hat sich sehr darüber gefreut. Zum Schluss hat er die Säckchen verteilt. Alle Kinder waren sehr mutig und haben ihr Säckchen beim Nikolaus abgeholt. Danke lieber Nikolaus.



Erste-Hilfe-Kurs

Am Montag, den 31.01.2023 fand im Kinderzentrum wieder ein Erste-Hilfe-Kurs für die pädagogischen MitarbeiterInnen statt. Das Team wurde durch Pierre Pötzl und Kai Westphal von cp-Training geschult und befindet sich nun auf dem neuesten Stand, um die Sicherheit und Wundversorgung der Kinder im Kinderzentrum zu gewährleisten. Die theoretischen Inhalte wurden durch viele praktische Fallbeispiele geübt und vertieft, vor allem das Absetzen des Notrufs und der standardisierte Ablauf in Unfallsituationen.



Brandschutzübung

Auch in Sachen Brandschutz wurden die pädagogischen Fachkräfte im Kinderzentrum erneut geschult. Am Montag, den 06.02.2023 wurden die wichtigsten Handlungsschritte zur Evakuierung und Brandbekämpfung im Notfall besprochen und auch der Umgang mit den Feuerlöschern wiederholt und trainiert.



JOHANNITER KINDERGARTEN BAIERBACH

Lernen Sie die Johanniter-Einrichtung in Baierbach kennen!

Anmeldetage zum neuen Bildungsjahr 2023/2024 im Johanniter-Kindergarten in Baierbach.

Wann? am 08.03.23 von 15:00 bis 16:00 Uhr und am 09.03.23 von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Wo? Johanniter-Kindergarten Baierbach, Kirchplatz 1, 84171 Baierbach

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kindergartenleitung Franziska Maier unter der Telefonnummer 0170 6487335.

Kooperation Kindergarten und Grundschule

Die Grundschule, das Kinderzentrum St. Nikolaus und der Waldkindergarten arbeiten eng zusammen und tauschen sich gegenseitig aus. Diese gelungene Kooperation kommt vor allem den Kindern zugute.

Zu Beginn des Schuljahres wird von den Erzieherinnen und den Erstklasslehrkräften ein gemeinsamer Kooperationsplan zum laufenden Schuljahr erstellt. Wichtige Feste im Jahreskreis, gegenseitige Besuche, die Schuleinschreibung, Schulanfang und Elternabende, die den Kindergarten und die Schule betreffen, werden besprochen. Auch gegenseitige Einladungen zu Schulfesten, Feiern und zum Abschied im Kindergarten sind für die Kinder wichtig.

Die Schulanfänger freuten sich, ihre Erzieherinnen bei der Schulanfangsfeier am 1. Schultag wieder zu sehen.

Ein aufregender Schultag für die Kleinen war auch der Besuch ihrer Erzieherinnen im Unterricht. Die Schulkinder zeigten den Erzieherinnen stolz ihr Klassenzimmer und lernten besonders eifrig mit. Kreative Aufgaben wie Rechenpäckchen und Zahlenmauern gab es zu entdecken. Zum Schluss durften die Kinder noch vorlesen, ihre Geschichtenhefte herzeigen und natürlich ihre Erzieherinnen umarmen.

Anschließend gab es bei Kaffee und Kuchen noch einen regen Austausch der Lehrkräfte mit den Erzieherinnen.

**Auszeichnung „gute gesunde Schule“ für die Grundschule**

Im letzten Schuljahr beteiligte sich die Grundschule wieder am Landesprogramm „gute gesunde Schule Bayern“.

Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo und Gesundheitsminister Klaus Holetschek zeichneten die Grundschule Altfraunhofen (mit 178 Schulen aus Bayern) als „gute gesunde Schule“ zum zweiten Mal aus. Im Bayerischen Staatsministerium in München wurden die Urkunde und die Plakette in einem feierlichen Rahmen der Grundschule überreicht.

Unsere Schule entschied sich für den Projekttitle „Gesundheit, Achtsamkeit und Wohlbefinden“ und wählte dazu die Themenbereiche Ernährung, Entspannung und Wohlbefinden, Bewegung und Suchtprävention aus.

Gemeinsam mit der Schulfamilie und externen Partnern setzt sich die Schule für die Bedeutung der Prävention und Gesundheitsförderung an der Schule ein.

Bewährte Projekte zum Thema „gute gesunde Schule“ werden weiterhin fest im Schulleben und Unterricht integriert und fächerübergreifend vermittelt:

- Gesundheit und Wohlbefinden durch eine gesunde Ernährung:
- Bewegung: Spiel und Sportförderung mit verschiedenen Sportangeboten
- Suchtprävention: z.B. richtiger Medienkonsum, Medienführerschein
- Lehrgesundheit: Resilienz, Entspannung

Auch dieses Schuljahr nimmt die Grundschule am Landesprogramm „gute gesunde Schule“ teil.

Eine gesunde Ernährung, Freude am Sport und an der Bewegung sind von großer Bedeutung für eine gesunde, körperliche und emotionale Entwicklung der Kinder. Dazu kann die Schule für eine spätere gesunde Lebensführung einen wichtigen Beitrag leisten.

**„Mache dich auf und werde Licht!“**

In der weihnachtlich geschmückten Schulaula fand eine Andacht für die einzelnen Jahrgangsstufen statt. Dazu wurden die Kinder von Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter und Religionslehrerin Renate Reichel mit einer leuchtenden Kerze begrüßt. Zur Geschichte „Die Geburt Jesu“ aus dem Evangelium nach Lukas wurde ein Bodenbild mit der Weihnachtskrippe und den Hirten gelegt. In ihren Fürbitten erinnerten die Schüler an alle Kinder auf der Welt, die es zurzeit schwer haben. Das Licht der Kerze galt als Symbol, dass jeder Freude schenken und ein Licht für andere sein kann. Die Kinder sangen Weihnachtslieder und wurden dabei von der Lehrerin Christina Mang auf dem Keyboard begleitet.



Foto: Christine Dax

Für unsere jüngsten Altfraunhofener Leseratten:

Die kleine Hexe Husteblume geht zur Schule!

Nun ist der große Tag gekommen - die kleine Hexe Husteblume geht wieder zur Schule. Aber nicht in eine normale Schule, so wie Du vielleicht auch schon in die Schule gehst und viele neue Sachen lernst. Die kleine Hexe Husteblume besucht die Hexenschule bei Dir im Dorf. In dieser Hexenschule gibt es keine Lehrer wie in Deiner Schule, sondern viele kleine Wichtel, die den Hexenschülern alles Wichtige im Hexenleben beibringen und erklären.

Und heute hat sie ihren ersten Schultag. Ganz aufgeregt macht sich die kleine Hexe Husteblume frühmorgens auf den Weg. Nun ist es schon über 1 Jahr her, dass sie in der Hexenschule war. Und viele neue Sachen hat sie im vergangenen Jahr gelernt - auch wenn sie nicht in der Hexenschule war. Sie hat Dein Dorf kennengelernt und viele neue Freunde in Deinem Garten gefunden. Anstelle Fliegen mit dem Hexenbesen kann sie nun mit dem Fahrrad fahren. Und an Weihnachten hat sie dem Traum-Engelchen aus Wünschenhausen geholfen, die Weihnachtsträume der Kinder zu erfüllen. Das war eine sehr aufregende Zeit.

Als sie bei der Hexenschule ankommt, trifft die kleine Hexe Husteblume viele bekannte Gesichter aus ihrer großen Hexen-Familie. Alle möchten heute den ersten Schultag in der Hexenschule feiern. Überall wuselt es vor lauter kleinen ABC-Hexenschülern. Die kleine Hexe Husteblume weiß gar nicht, wo sie zuerst hinschauen soll.

Auf einmal ertönt eine ganz hohe Stimme: „Guten Morgen liebe ABC-Hexenschüler!“. Die kleine Hexe Husteblume schaut sich um - woher kommt die Stimme? Und wer spricht da? „Herzlich willkommen in der Hexenschule. Schön, dass Ihr alle gekommen seid“, erklingt es von hoch oben. Die kleine Hexe Husteblume legt ihren Kopf in den Nacken, damit sie die Erscheinung da oben besser sehen kann. Dort steht ein kleiner Wichtel mit einem langen weißen Bart und einer farbigen Zipfelmütze auf einem bunt geschmückten Stuhl. „Ich bin „Wichtel Hast-Du-nicht-gesehen“. Ihr habt heute Euren ersten Schultag und wollt bestimmt alle viele schöne Sachen aus der Hexenwelt lernen.“

Die kleine Hexe Husteblume nickt beeindruckt. Das stimmt - sie möchte gern viele Kunststücke aus der bunten Hexenwelt lernen.

Der Wichtel Hast-Du-nicht-gesehen fährt mit seiner Rede fort. „Alle ABC-Hexenschüler mit einer Blume im Namen starten heute ihren Unterricht bei unserer zauberhaften Wichtelinke.“ Und er zeigt mit seinem langen Zeigefinger auf ein weiteres kleines Wichtel-Wesen, das auf einmal wie aus dem Nichts erschienen ist. Diesmal ohne Bart, aber dafür auch wieder mit einer kunterbunten Zipfelmütze. „Kommt her zu mir, kleine Hexenschüler“, ruft die kleine quirlige Wichtelinke und hüpfte von einem Bein auf das andere. „Nur nicht so zaghaft. Ihr wollt doch alle etwas Schönes lernen, oder?“

Die kleine Hexe Husteblume läuft ganz aufgeregt zur quirligen Wichtelinke. „Hallo kleine Hexe Husteblume - wie schön, dass Du da bist“, wird sie freundlich von der immer noch hüpfenden Wichtelinke in Empfang genommen. „Da Du heute Deinen ersten Schultag hast, darfst Du Dir Dein Tagesprogramm aussuchen. Was möchtest Du gerne lernen?“

Da muss die kleine Hexe Husteblume nicht lange nachdenken. „Oh! Ich glaube, ich möchte gern Zimteis machen. Das hat es immer bei meiner Hexen-Oma gegeben und es war sooo lecker. Können

wir das heute auch machen?", fragt die kleine Hexe Husteblume wissbegierig. „Das wäre ganz wundervoll!“ ergänzt sie noch.

Die kleine Wichtelinke zögert nicht lange und erwidert: „Das ist eine tolle Idee. Das machen wir. Heute ist ein perfekter Tag für eine Runde Zimteis. Alle kleinen Hexenschüler, die gerne Zimteis machen möchten, mir nach“, ruft sie in die Runde und verschwindet blitzschnell im Garten der Hexenschule. Als die kleine Hexe Husteblume nur wenige Minuten später im Hexenschulgarten ankommt sieht sie einen großen kupferfarbigen Kessel. Die kleine Wichtelinke steht am Rand des Kessels und rührt mit einem riesigen Kochlöffel in der schon lecker nach Zimt duftenden Eismasse. „Ich bin gleich soweit, liebe Hexenschüler. Nur noch ein paar Minuten Zauberfrost und das Eis ist fertig.“

Kaum hat die kleine Wichtelinke die Worte ausgesprochen erfüllt eine dichte zischende Nebelwolke den ganzen Hexenschulgarten und den dampfenden Kessel. Die kleine Hexe Husteblume fröstelt es. Was ist denn das? Wo kommt auf einmal der Nebel her? Und warum ist es so kalt? Gerade eben schien doch noch ganz warm die Sonne in den Garten....“ Fragen über Fragen beschäftigen die kleine Hexe Husteblume.



Aber es dauert nur wenige Minuten und die Luft im Garten wird wieder ganz klar und ein wunderschöner farbiger Regenbogen erscheint am Himmel. Die kleine Hexe Husteblume schaut sich um. Der Regenbogen hat den Hexengarten wie von Zauberhand in eine bunte Blumenwelt verwandelt.

Die kleine Wichtelinke ist bereits dabei, das inzwischen gefrorene Zimteis an die Hexenschüler zu verteilen. Auch die kleine Hexe Husteblume bekommt ihre Portion. Wie lecker das schmeckt - genau wie damals bei ihrer Hexen-Oma. Und nun versteht sie auch die kalte Nebelwolke - das war der Zauberfrost, damit das Zimteis ganz schnell fertig wird. Wie praktisch. Da muss sie unbedingt bei der Wichtelinke nachfragen, wie das gemacht wird. Diesen Hexentrick möchte sie auf alle Fälle lernen. Die kleine Hexe Husteblume ist ganz verzückt von dem köstlich schmeckenden Zimteis. Genüsslich steht sie im Garten, schleckt ihr Eis und bewundert den immer noch leuchtenden Regenbogen am Himmel.

Nach ein paar Minuten fällt ihr dabei etwas ganz Merkwürdiges auf: Das Eis wird gar nicht weniger. Obwohl sie inzwischen schon ein paar Mal von ihrem Eis geschleckt hat, ist die Menge in ihrem Eisbecher noch unverändert. Das ist ja wirklich ein ganz besonderes Eis. Ob das mit dem Regenbogen zusammenhängt? Das muss ein ganz besonderer Hexentrick sein.

Die kleine Hexe Husteblume ist nun schon sehr neugierig auf die kommenden Schultage und welche Überraschungen auf sie warten. Sie kann es kaum erwarten, dass sie endlich die vielen Hexentricks erlernen kann.

Und im nächsten „Altfraunhofen Aktuell“ trifft die kleine Hexe Husteblume den Osterhasen. Sei gespannt auf ihr neues Abenteuer! Vielleicht magst Du uns bis dahin ein Bild malen, wie die kleine Hexe Husteblume in Eurem Teich badet.

Schicke Dein Bild gern als PDF an karin.aich@vg-altfraunhofen.de

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.04.2023. Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen und Bilder!

Eiskunst

Eisexperimente gehören im Januar im Wald einfach mit dazu. Doch ob es mit den milden Temperaturen ohne Nachtfrost auch heuer klappen würde?

Auf alle Fälle wollten die Waldläuser es nicht unversucht lassen:

Schüsserl wurden mit Wasser gefüllt, Zapfen, Rindenstückchen und andere Waldschätze hineingelegt und noch ein Wollfaden angebracht. Schließlich wollten man die Eiskunst ja auch aufhängen. Und dann hieß es geduldig warten. Gleich nach der Ankunft im Wald schauten die Kinder täglich nach – „Wieder nicht gefroren“! – hieß es ein um's andere Mal. Doch schließlich hat es doch noch geklappt und die nächtlichen Minusgrade hatten kleine Eiskunstwerke gezaubert.



Wasser und kleine Waldschätze werden in die Schüsserl gefüllt.
„Bei mir passt auch noch was mit rein!“



Endlich gefroren! Ganz vorsichtig mit dem Eisschmuck umgehen!



Wie lange die Eiskunstwerke wohl Bestand haben?

Ein Pferd für Ritter Kunibert

Mit Rittern, Drachen und Prinzessinnen widmen sich die Waldläuser derzeit einem spannenden Thema. Schließlich ist der Fasching nicht mehr weit und eine Einladung zum großen Ritterfest in der Waldburg am Moosplatz ist auch schon eingetroffen. Und so werden wilde Drachen gezähmt, das faire Kämpfen nach festen Regeln geübt und mutige Burgfräulein und Knappen haben so manches Abenteuer zu bestehen. Wie es sich wohl gelebt hat in diesen fernen Mittelalterzeiten, das versuchen sich die Waldläuser bei Geschichten und Bilderbüchern vorzustellen.

Damit auch jeder ein treues Pferd sein eigen nennen kann, bauten die Kinder aus alten Socken, Stroh und Stöcken eine ganze Herde stolzer Vierbeiner. Die werden gefüttert, gestreichelt und wer weiß, vielleicht werden es einmal erstklassige Turnierpferde. Die Landshuter Hochzeit ist ja nicht mehr weit.



Mein Pferd hat himmelblaue Ohren! | Schon recht sicher im Sattel!



Mein Pferd bekommt gelbe Ohren.
Gemeinsam werden die Ohren und Augen festgenäht.



Blaue Pferde sind besonders schnell.....
Ein weißes Pferderl mit seiner stolzen Besitzerin.

Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und oben drüber, da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.
Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.
Christian Morgenstern

Auf der Skala der Lieblingsgedichte rangiert das altbekannte Gedicht von Christian Morgenstern bei den Waldläusern ziemlich weit oben. Immer wieder mögen sie es sich bei der Brotzeit anhören und kuscheln sich selber dicht zusammen, wie Erich, Franz und Hans. Aus kleinen Lärchenzapfen lassen sich die drei Spatzen schnell nachbasteln. Im Nu waren die kleinen Lärchenzapfen mit ein paar Federn versehen worden und da sitzen sie nun - dicht an dicht.



Drei Lärchenzapfen verwandeln sich in Spatzen.

Bratäpfelgenuss

Das neue Jahr fing bei den Waldläusern schon mit einem leckeren Schmaus an. Äpfel, Nüsse, Rosinen und verschiedene Marmeladen waren recht vielversprechende Zutaten und es dauerte nicht lange, da waren die Kinder schon fleißig am Vorbereiten. Während die einen Steckerl sammelten und in der Feuertonne ein munteres Feuer entzündeten, wurden von den anderen die Äpfel vorbereitet. Es galt das Kernhaus auszustecken, Nüsse zu knacken und sich für eine leckere Füllung zu entscheiden. Das war oftmals gar nicht so einfach, sich zwischen den leckeren Zutaten zu entscheiden.

Schließlich wanderten die vorbereiteten Äpfel mit Butter in den Topf und dieser auf's Feuer. Bald schon brutzelte es und zischte und leckere Düfte machten sich breit - ganz wie im Gedicht vom Bratäpfel:

**Kinder, kommt und ratet, was im Ofen bratet!
Hört, wie's knallt und zischt. Bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel, der Kipfel, der Kapfel, der gelbrote
Apfel!**

Die erste Portion war bald verspeist und auch die zweite Ladung an Bratäpfeln ließen sich die Waldläuser schmecken – ein wahrlich leckerer Start ins neue Jahr!



Wir brauchen viele Nüsse für die Füllung.

Die Schale ist ganz schön hart.



Für welche Füllung entscheide ich mich bloß?

Zuerst muss das Kernhaus ausgestochen werden.



Ein bisschen Erdbeermarmelade.....

Gar nicht so leicht, die Marmelade in den Apfel zu bekommen.



Hier fehlen noch ein paar Nüsse....

Ein Butterflöckchen obendrauf und ab auf's Feuer.

Fertig – wie das duftet und schmeckt!



TSV Altfraunhofen

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG SAMSTAG, 4. MÄRZ 2023

Die Jahreshauptversammlung
findet mit Jahresberichten,
Ehrungen und Anträgen
um 19.00 Uhr im Gasthaus
Obermaier „Zum Vilserwirt“ statt.
Anträge können bis 25.02.2023
durch Mitglieder eingereicht werden.

Agenda:

- Begrüßung · Totengedenken
 - Bericht des Vorstandes
 - Bericht des Schatzmeisters
 - Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
 - Ehrungen
- aktueller Stand Turnhallenbau
- Tennisheim: aktueller Stand / Abstimmung zum weiteren Vorgehen / Abstimmung über Bau des Tennisheim bei erhöhten Kosten
 - Abstimmung zur Anpassung des Vereinsgrundbeitrages
 - Neuwahlen · Anträge

www.tsv-altfraunhofen.de



Sanierung der Fluchtlichtanlagen des TSV Altfraunhofen e.V.

Um einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können und die Energieeffizienz zu steigern, entschloss sich das Führungs-Team des TSV Altfraunhofen e.V. im vergangenen Jahr, für eine Sanierung der vorhandenen Fluchtlichtanlagen an den Sportanlagen. Hier handelt es sich um die Anlage am Kellerberg-Sportplatz (Baujahr 1998, mit 8x 250 W Quecksilberdampflampen) und die Beleuchtung der Stockschützenbahn in der Wambacher Straße (Baujahr 1980, 4x 400 W Quecksilberdampflampen). Die Umbaumaßnahme auf LED-Strahler als Leuchtmittel bieten die Möglichkeit die bespielten Flächen optimal und gleichmäßig stark auszuleuchten.

Den größten Vorteil stellt die Energie- bzw. Kostenersparnis von etwa 80% durch die Modernisierung dar. Dies entspricht einem CO₂-equivalent von knapp 100t über die nächsten 20 Jahre. Des Weiteren wird reduzierten Wartungs- und Ersatzteilkosten, sowie verbesserte Ausleuchtung der Sportflächen gerechnet.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2023 geplant und wird unterstützt durch den BLSV, BMU (Förderkennzeichen: 67K20788) und die Gemeinde Altfraunhofen.



Skiabteilung

Die Skiabteilung Altfraunhofen hat an 4 Tagen zwischen dem 28.12.22 und dem 14.1.23 ihre Skikurse im Skigebiet Lofer durchgeführt. Bei zum Teil Frühlingshaften Bedingung hatten die bis zu 115 Skifahrer die Möglichkeit ihr Können zu verbessern. Ein herzlicher Dank geht an die Skiabteilung des TSV Baiernbach, mit der wir seit Jahren die Kurse in Kooperation durchführen, sowie an alle Skilehrer und Unterstützer.

Das gemeinsame Nachwuchsteam war vom Freitag den 20.1. bis Sonntag den 22.1. im Trainingslager, auf einer Selbstversorgerhütte Skigebiet Schetteregg. Die 28 Kinder und Erwachsene fuhren Tagsüber Spuren in die verschneiten Hänge, abends wurde gemeinschaftlich gekocht und lustige Stunden verbracht.

Zeitgleich fand die 3 Tagesfahrt des TSV Altfraunhofen nach Großarl statt. Hier verbrachten die 40 Teilnehmer bei Neuschnee und Traumhaften Bedingung die Zeit auf der Skipiste oder bei einem gemeinsamen Rodelausflug.

Für die Apres Skifahrt am 25.2.23 in die Flachau sind noch Restplätze frei. Abfahrt ist um 06:00 Uhr in Altfraunhofen am Sportheim. Rückfahrt ist um 20:00 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist über die Homepage oder auch über die TSV Altfraunhofen App möglich.



Leichtathletik

Liebe Sportgemeinde,

ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Magnus Frater, arbeite als Lehrer an der FOS/BOS Landshut und wohne seit neun Jahren in Altfraunhofen. Ich bin 43 Jahre alt und Vater von zwei Kindern (8 und 3 Jahre alt). Im Rahmen des letztjährigen Bergturnfests wurde ich gefragt, ob ich denn Lust hätte, das Leichtathletiktraining für die Grundschulkinder zu übernehmen. Entstanden ist die Anfrage eher deswegen, weil ich selbst wieder Lust verspürte, an Sportfesten teilzunehmen. Nach kurzer Überlegung reifte in mir der Gedanke, dem Wunsch nachzukommen und so bin ich seit Oktober jeden Dienstag in der Halle, um mit den Kindern Grundlagentraining zu machen.

Ich blicke auf eine relativ erfolgreiche Leichtathletikzeit zurück. Bereits mit drei Jahren habe ich mit diesem Sport begonnen und habe in Zuge dessen auch einige erfolgreiche Jahre ableisten können. Bis zu meinem 14-ten Lebensjahr habe ich regelmäßig an regionalen und überregionalen Meisterschaften (mit mehr oder weniger Erfolg) teilgenommen. Auch heute bin ich noch immer voller Freude, wenn ich die großen Meisterschaften im TV verfolgen kann. Losgelassen hat mich dieser Sport also nie, wenngleich ich aufgrund großer Trainingsbelastung und sich veränderten Interessen mit 16 Jahren aufgehört habe und zum Basketball gewechselt bin.



Leichtathletik ist Grundlagensport. Alle Bereiche der Kondition werden hier angesprochen. Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit werden gefördert. Für mich persönlich war die Leichtathletik der Grund dafür, warum ich auch in anderen Sportarten dann erfolgreich war. Sei es, wie angesprochen der Basketball, aber auch Fußball, Tischtennis und Tennis konnte ich aufgrund der Basics schnell und sicher erlernen. Neben dem Turnen bietet die Leichtathletik also optimale Voraussetzungen, um ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Sportlerleben zu führen.

Ich lade Sie und ihre Kinder herzlich ein vorbeizukommen, das Training anzuschauen und freue mich wirklich darüber, sollten ihre Kinder Lust verspüren, einfach mal reinzuspüren. Derzeit sind wir zwar „nur“ in der Halle unterwegs, sobald das Wetter aber besser und die Temperaturen wärmer werden, möchte ich so oft es geht mit den Kindern diesen vielseitigen (Freiluft)Sport dann auch draußen genießen.

Unsere Trainingszeit: Dienstag 16:30 bis 18:00 in der Turnhalle am Kellerberg

Ich freue mich auf Ihr Kommen,

herzlichst

Magnus Frater



VILSWIESN

SAVE THE DATE
FREITAG, 7. BIS SONNTAG, 9. JULI 2023

Auf geht's in die zweite Runde! Am zweiten Juliwochenende dieses Jahres ist es endlich soweit – die Vilswiesn findet wieder am Sportgelände in der Moosburger Straße 10 statt.

Vom 7.7. bis 9.7.2023 erwarten euch tolle Highlights in musikalischer, genussvoller und sportlicher Form. Wir freuen uns auf jung & alt, klein & groß, aus dem Ort oder von weiter weg um einfach gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen. Das abwechslungsreiche Programm und alle Informationen rund um die Festtage folgen ausführlich im nächsten Gemeindeblatt. Und sind natürlich auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf der Website zu finden.



www.tsv-altfraunhofen.de



– ACHTUNG –
Wegen Terminkollision gilt der Termin im Gemeindekalender nicht!



Folgt uns auf Instagram und Facebook um immer auf dem neuesten Stand zu sein!



[vilswiesn_altfraunhofen](#) und [tsv_altfraunhofen](#)

SONNWEND — FEIER 17 JUNI 2023



– ACHTUNG –
Wegen Terminkollision gilt der Termin im Gemeindekalender an diesem Datum (17.6.) **NICHT** für die Vilswiesn!



Am Samstag, 17.6.2023 lädt der TSV zur Sonnwendfeier am Sportplatz Altfraunhofen in der Moosburger Straße 10 herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Ausweichtermin bei schlechter Witterung Samstag, 24. Juni 2023

[tsv_altfraunhofen](#)



www.tsv-altfraunhofen.de

Eine ins Leb'n

Die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Landshut bietet jungen Menschen ab 18 Jahren eine ganz besondere Workshopreihe an. „Eine ins Leb'n“ vermittelt Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen für ein eigenverantwortliches Leben. Von März bis September 2023 gibt es an ein bis zwei Abenden pro Monat Infos zu ganz praktischen Themen wie Versicherungen, Finanzen, Steuererklärung, Kochen, Haushaltsführung, aber auch zum Bereich der Selbstfürsorge, wie z.B. Yoga, Entspannung, Lebensplanung und noch andere Themen. Den Abschluss bildet ein eintägiger Segeltörn auf dem Chiemsee.

Die Teilnahme an den Workshops, die zum Teil auch online stattfinden, ist kostenlos und startet am 16.03.2023 um 19:00 Uhr mit einem Kennenlern-Treffen. Nähere Infos nach Anmeldung. Fürs Segeln entsteht ein kleiner Unkostenbeitrag. Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich bis 06.03.2023. Infos und Anmeldung bei der Kreisjugendpflegerin Maria Kunschert unter maria.kunschert@landkreis-landshut.de. Wer noch nicht 18 ist, aber trotzdem teilnehmen möchte, meldet sich auch unter angegebener Mail-Adresse.

Anmeldung




Qualifizierung für Unterstützungsleistungen im Alltag

Es ist der große Wunsch vieler älterer Menschen: So lange wie möglich in den eigenen vertrauten vier Wänden bleiben zu können. Der Schlüssel dazu können „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ sein. Eine wertvolle Hilfe, wenn die Betroffenen nicht pflegebedürftig sind, das Führen des eigenen Haushaltes und Alltags erledigungen jedoch nicht mehr so leichtfallen.

Aus diesem Grund richtet das Landratsamt Landshut eine Schulung für Helfende zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI aus. In 40 Stunden erhalten die Teilnehmer praxisnahe Tipps und Umsetzungsmöglichkeiten für die Angebote zur Unterstützung im Alltag.

Ziel der Schulung ist es, die Helfer auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen vorzubereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Gerade bei Pflegegrad I – und hier besteht der größte Unterstützungsbedarf – ist keine „klassische“ Behandlungspflege an sich nötig, denn die Betroffenen können sich grundsätzlich selbst versorgen. Hier kommen stattdessen diese ambulanten Unterstützungsangebote ins Spiel, die hauptamtliche Dienstleister oder eben ehrenamtlich tätige Einzelpersonen beispielsweise für Hauswirtschaftsleistungen oder Alltagsbegleitung erfüllen können.

Dafür stellen die Pflegekassen den Betroffenen einen monatlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Um als offiziell anerkannter Anbieter zu gelten – dafür ist ebenfalls diese 40-stündige Schulung ein Baustein. Sie kann im Prinzip von Jedermann absolviert werden: z.B. von Dorfhelferinnen, ehrenamtliche Helfer und auch Personen, die bereits in der (privaten) Pflege tätig sind.

Während der Schulung stehen nicht nur Anregungen für die Haushaltsführung im Mittelpunkt: Zwei Drittel der Fortbildungsstunden widmen sich die Teilnehmer dem Block „Umgang mit pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen“. Wie gehe ich mit einem Nachbarn oder Angehörigen der an Demenz erkrankt ist um? Wie kann ich am besten mit ihm oder ihr kommunizieren? Welche Haltung muss der Helfer selbst einnehmen, um seiner Rolle gerecht zu werden und ohne Grenzen zu überschreiten?

Während der restlichen zehn Stunden wird die Unterstützung bei der Haushaltsführung näher beleuchtet: Darunter fallen die Hygiene und Reinigung im Privathaushalt, die Ernährung und Verpflegung sowie die Unfallverhütung.

Schulung & Fortbildung von Helfenden zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI

Die Schulung soll auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen im Rahmen der unterschiedlichen Formate der Angebote zur Unterstützung im Alltag vorbereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung/Fortbildung liegt auf den psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Sie entwickeln gemeinsam Kompetenzen um bestehende Unsicherheiten im Umgang zu minimieren. Diese 5 tägige Schulung findet erneut an folgenden 5 Tagen live statt:

09./11./30./31. Mai und 22.06.23.

Es handelt sich um 40 UE jeweils von 8- ca. 15:00 (letzter Tag bis ca. 16:00 Uhr). Der gesamte Kurs wird bei voller Auslastung 40,- bis 80,- € pro Person bzw. Unternehmen, falls Sie angestellt sind, kosten. Nur für nicht angestellte Kräfte übernimmt der Landkreis die Schulungskosten.

Veranstaltungsort ist das Landratsamt Landshut, in der Veldener Str. 15 in 84036 Landshut, kleiner Sitzungssaal im 3. OG.

Für die Frühstücks- und Kaffeepause übernimmt der Landkreis Landshut für alle Teilnehmer die Kosten, ebenso für die Getränke. Für die Mittagsverpflegung muss selbst gesorgt werden, es besteht die Möglichkeit im Achdorfer Krankenhaus Mittagessen abzuholen.

Anwesenheit besteht an allen 5 Tagen, um das Zertifikat für alle 3 Module zu erhalten!

Verbindliche Anmeldungen und Rückfragen sind bitte unter seniorenbeauftragte@landkreis-landshut.de bis zum 21.04.2023 vorzunehmen!
Janine Weiß - Seniorenbeauftragte - Landratsamt Landshut

Sehr geehrte Verantwortliche in den Vereinen und Verbänden,

die bewährte und hilfreiche Broschüre „Party? ...aber sicher!“ mit Informationen, Tipps und Orientierungshilfen für ehrenamtliche Veranstalter von Festen und Feiern wurde überarbeitet und aktualisiert, deshalb lädt die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Landshut alle, die Jugendpartys, Grillfeste, Weinfeste, Gründungsfeste, Sonnwendfeiern, also Feste aller Art organisieren oder daran beteiligt sind, ein zur Informationsveranstaltung mit dem Thema:

Feste feiern, aber richtig! Alles was Recht ist!?

Für den Südkreis: Donnerstag, 09.03. um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Kumhausen

Inhalt der Veranstaltung ist die Umsetzung des Jugendschutzes sowie die Thematisierung aller sonstigen ordnungsrechtlichen Vorgaben.

Neben Mitarbeiter*innen des Landratsamtes werden Vertreter*innen der Polizei, des Sanitätsdienstes und einer Sicherheitsfirma anwesend sein.

Ziel ist es, über die aktuellen Richtlinien bezüglich der Organisation und Durchführung eines Festes zu informieren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen mit den Referent*innen zu klären.

Die Broschüre wird beim Info-Abend an alle Teilnehmenden ausgegeben!

Bitte melden Sie bis 01.03. unter jugend@landkreis-landshut.de, mit wie vielen Personen Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch Ihre Gemeinde und den Verein/die Organisation an und an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen. Sollten Sie an der Veranstaltung in Ihrem Landkreisteil aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen können, ist es auch möglich, an der anderen Veranstaltung teilzunehmen.

BAYR. BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENBUND

Beratungstermine 2023

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Niederbayern: Im Beratungs- u. Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling. Am Montag, Dienstag und Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr – Mittwoch und Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und nur mit Terminvereinbarung; Tel.: 09931/890575; E-Mail: plattling@bbsb.org

Landshut: In den "Weihenstephaner Stuben", Nikolastr. 51, 84034 Landshut, an jedem 3. Montag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr; Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung – statt: Jeden 1. Mittwoch im Monat. Von 13:00 - 16:00 Uhr; Tel. 09931/9127999. Die geplanten Termine sind: 01.03.23; 05.04.23; 03.05.23; 07.06.23; 05.07.23; 02.08.23; 06.09.23; 04.10.23; 08.11.23 u. 06.12.23!

Infostammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bezgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Jeden 3. Montag im Monat in Landshut: Weihenstephaner Stuben, Nikolastr. 51, von 14:00 – 17:00 Uhr; Leitung: Albert Hoschek; Tel.: 08765/9384481

Jeden 3. Samstag im Monat in Vilsbiburg: Gaststätte Kolping, Pfarrbrückenweg 1, von 12:30 - 16:30 Uhr. Leitung: Elke Ehegartner und Walter Bichlmeier, Tel.: 0871/14232490 und 09931/890575.

Jeden 3. Samstag im Monat in Vilsbiburg: Gaststätte Kolping, Pfarrbrückenweg 1. von 12:30 - 16:30 Uhr. Leitung: Elke Ehegartner und Walter Bichlmeier, Tel.: 0871/14232490 und 09931/890575

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling

VORBEREITUNGSKURS FÜR KINDERPFLERGEPRÜFUNG

Ausgebildetes Krippen- und Kindergartenpersonal wird derzeit händeringend gesucht. Um den Einstieg zu ermöglichen, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk einen Fernlehrgang an, der Teilnehmende auf die Externenprüfung zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) vorbereitet.

Der 24-monatige Fernlehrgang zeichnet sich dadurch aus, dass die Prüfungsvorbereitung zeit- und ortsunabhängig absolviert werden kann. Mithilfe von Lehrbriefen erlernen die Teilnehmenden alle prüfungsrelevanten Inhalte. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen kann der Lehrgang über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Der Fernlehrgang ist durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER - Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, Referat Bildungsdienstleistung, Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg

TERMINE

März 2023

03.03.	Weltgebetstag der Frauen in Gundihausen 19.00 Uhr
04.03.	Jahreshauptversammlung des TSV Altfraunhofen
05.03.	Sonntagsbrunch Gasthaus Obermaier Vilserwirt
08.03.	Weltfrauentag der Aktiven Frauen Altfraunhofen im Gasthaus Obermaier Vilserwirt 19.00 Uhr
10.03.	Stefan Otto „Ghmade Wiesn“ im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
11.03.	Lichtbildervortrag von Hilde Müller im Pfarrheim 14.00 Uhr 47. Starkbierfest im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 20.00 Uhr
16.03.	VdK OV Vilsheim JHV im Gasthaus Stadler Vilsheim mit Ehrungen langjähriger Mitglieder 19.00 Uhr
18.03.	Kinderkleiderbasar der Aktiven Frauen Altfraunhofen im Pfarrheim „Gaumenschmaus Pur“, Künstler auf Wirthaustour im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
25.03.	Frühlings- und Osterkerzen basteln in der Bücherei ab 15.30 Uhr Starkbierfest im Gasthaus Obermaier Vilserwirt
26.03.	Jahreshauptversammlung der KSK im Gasthof Waldschänke Untersteppach 18.00 Uhr
28.03.	Wirtschaftsempfang des BDS Kleines Vilstal, Vilserwirt Altfraunhofen, Gastrednerin: Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayr. Landtag, 19.00 Uhr
31.03.	Einkehrtag der Aktiven Frauen Altfraunhofen im Pfarrheim 14.00 Uhr

April 2023

02.04.	Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf der Aktiven Frauen Altfraunhofen vor dem Gottesdienst
---------------	---

06.04.	Gründonnerstagsliturgie 19.00 Uhr
07.04.	Steckerlfischgrillen der FFW Altfraunhofen am Feuerwehrhaus Á la carte Fischessen im Gasthaus Obermaier Vilserwirt Fisch-/Mehlspeisenessen im Gasthof Waldschänke Untersteppach ab 11.00 Uhr ganztägig
08.04.	Osternacht 21.00 Uhr
09.04.	Gasthaus Obermaier Vilserwirt ganztägig geöffnet Festlicher Mittagstisch im Gasthof Waldschänke Untersteppach
10.04.	Einsendeschluss 'Altfraunhofen aktuell' Ostermontagsbrunch im Gasthaus Obermaier Vilserwirt Festlicher Mittagstisch im Gasthof Waldschänke Untersteppach
12.04.	VdK OV Vilsheim Fahrt zum Kaffeekannen-Museum nach Oberaichbach mit anschließendem Kaffee und Kuchen 14.00 Uhr
14.+ 15.04.	Frühjahrs – Häckselaktion
22.04.	Garagenflohmarkt der Aktiven Frauen Altfraunhofen
29.04.	Pflanzenflohmarkt der Aktiven Frauen Altfraunhofen am Rathausplatz
30.04.	Erstkommunion

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den kommunalen Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN: Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen
Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **10.04.2023** abzugeben.

Gottes Segen für das Rathaus

Am 03.01.2023 brachten die Sternsinger mit Weihrauch und guten Wünschen den Segen für das neue Jahr ins Altfraunhofener Rathaus.





Steckerlfischgrillen am Karfreitag

Wir bieten dieses Jahr wieder am Karfreitag, 7. April 2023 als ganz besonderen Service unsere frisch gegrillten, leckeren Steckerlfische und dazu frisch gebackene große Brezen zum Abholen an.

Da ein Verkauf ohne Vorbestellung nicht möglich ist, möchten wir Sie bitten, die gewünschte Anzahl an Forellen und Brezen telefonisch vorab zu bestellen:

0 87 05 / 9 38 80 23 (Kuhn) oder
0 87 05 / 38 94 54 (Vilsmeier)



Um den Abholvorgang etwas zu entzerren, müssen wir Abholzeiten für die Steckerlfische vorgeben.

Leider können nicht alle gleichzeitig die Forellen bekommen. Wir werden uns wie in den letzten Jahren bemühen, die vereinbarten Abholzeiten einzuhalten. Aus gegebenem Anlass bitten wir um Verständnis, dass das Steckerlfischgrillen jederzeit kurzfristig coronabedingt abgesagt werden kann.

**Bestellungen werden angenommen ab Montag, 20. März 2023
Annahmeschluss ist Dienstag, 4. April 2023 (Bestellungen sind verbindlich!)**

**Abholung am Feuerwehr-Gerätehaus, Geisenhausener Str. 23 in Altfraunhofen
Bitte bringen Sie EIGENE Körbe oder Tüte mit.**

Einen guten Appetit wünscht Ihnen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen e.V.

